



renkforce

Ⓓ **Bedienungsanleitung**

Funk-Sprechanlage digital

Best.-Nr. 1168614

Seite 2 - 30

ⒼⒷ **Operating Instructions**

Digital radio intercom

Item No. 1168614

Page 31 - 58

Ⓕ **Notice d'emploi**

Interphone numérique sans fil

N° de commande 1168614

Page 59 - 87



	Seite
1. Einführung.....	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Lieferumfang	5
4. Symbol-Erklärung	6
5. Sicherheitshinweise	6
6. Batterie- und Akkuhinweise	9
a) Allgemein.....	9
b) LiPo-Akku	9
7. Bedienelemente.....	10
8. LC-Display.....	11
9. Installation	13
a) Spannungsversorgung.....	13
b) Kopplung des Mobilteils und der Türstation.....	15
c) Montage der Türstation	16
10. Ein-/Ausschalten des Mobilteils	19
11. Anrufe annehmen.....	19
a) Ein Besucher ruft an.....	19
b) Anruf annehmen.....	20
c) Gespräch führen	20
d) Öffnen der Tür	21
e) Nicht beantworteter Anruf	21
12. Weitere Funktionen.....	22
a) Auswahl von eingehenden Anrufalarmen	22
b) Öffnen der Tür ohne Besucher.....	22
c) Gegensprechen.....	23
d) Außentemperatur überprüfen.....	24
e) Tastentöne.....	24
f) Automatische Hintergrundbeleuchtung.....	24
13. Außerhalb der Funkreichweite	24

Inhaltsverzeichnis

	Seite
14. Akku-/Batterie-Warnanzeige.....	25
a) Wenn die Akkuspannung des Mobilteils niedrig ist.....	25
b) Wenn die Batteriespannung der Türstation niedrig ist.....	25
15. Reichweite.....	25
16. Problembehebung.....	26
17. Wartung und Reinigung.....	28
18. Konformitätserklärung (DOC)	28
19. Entsorgung.....	29
a) Produkt.....	29
b) Batterien/Akkus.....	29
20. Technische Daten.....	30
a) Mobilteil.....	30
b) Türstation.....	30
c) Steckernetzteil.....	30

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de

Österreich: www.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

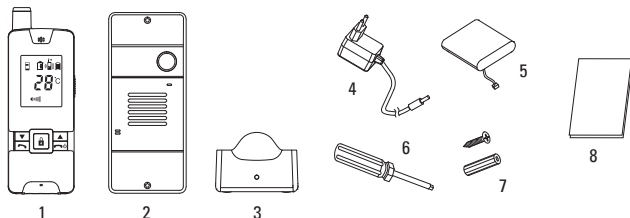
Diese digitale Funk-Sprechanlage ermöglicht bequeme Kommunikation mit Gästen und das Öffnen der Tür via Funk-Fernbedienung. Außerdem kann das Set mit einer beliebigen Anzahl von Mobilteilen erweitert werden.

→ Es sind ausschließlich Sets bestehend aus einem Mobilteil und einer Außeneinheit erhältlich. Keiner der beiden Apparate ist einzeln erhältlich.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie dieses Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung dieses Produktes. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag usw. verbunden. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig und bewahren Sie sie auf. Geben Sie dieses Produkt nur zusammen mit seiner Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

→ Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

3. Lieferumfang



- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1 Mobilteil | 5 LiPo-Akku für Mobilteil |
| 2 Türstation | 6 Spezialschraubendreher |
| 3 Ladeschale für Mobilteil | 7 Schrauben und Dübel (x6) |
| 4 Steckernetzteil für Ladeschale | 8 Bedienungsanleitung |

4. Symbol-Erklärung



Dieses Symbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.



Das „Pfeil“-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

5. Sicherheitshinweise



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Mobilteil, die Ladeschale und das Steckernetzteil vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Schützen Sie die Außeneinheit vor extremen Temperaturen, starken Erschütterungen, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.



- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:
 - sichtbare Schäden aufweist,
 - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
 - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Produkt angeschlossen wird.
- Als Spannungsquelle darf nur das beiliegende Netzteil verwendet werden.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Als Spannungsquelle für das Netzteil darf nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden. Überprüfen Sie vor dem Einstecken des Netzteils, ob die auf dem Netzteil angegebene Spannung mit der Spannung Ihres Stromversorgungsunternehmens übereinstimmt.
- Das Netzteil darf nie mit nassen Händen ein- oder ausgesteckt werden.
- Ziehen Sie das Netzteil nie an der Leitung aus der Steckdose, ziehen Sie es immer nur an den dafür vorgesehenen Griffflächen aus der Netzsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen die Kabel nicht gequetscht, geknickt oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- Verlegen Sie Kabel immer so, dass niemand über diese stolpern oder an ihnen hängen bleiben kann. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen bei einem Gewitter immer das Netzteil aus der Netzsteckdose.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht zulässig. Das Produkt niemals öffnen oder zerlegen!



- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl das Produkt nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.
- Das Mobilteil, die Ladeschale und das Steckernetzteil sind für den Betrieb in trockenen, geschlossenen Räumen vorgesehen. Die Außeneinheit ist für den Betrieb in ungeschützten Bereichen im Freien geeignet (IP54).
- Benutzen Sie das Produkt nicht in tropischem, sondern nur in gemäßigttem Klima.
- Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören. Lassen Sie das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor es verwendet wird. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten, z.B. Eimer, Vasen oder Pflanzen, in die unmittelbare Nähe der Ladeschale. Flüssigkeiten könnten ins Gehäuseinnere gelangen und dabei das Gerät zerstören.
- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Produktes haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

6. Batterie- und Akkuhinweise

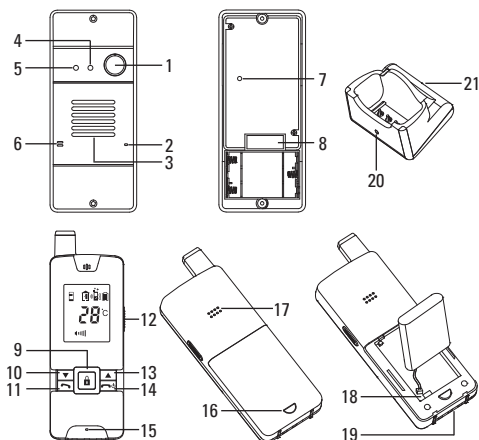
a) Allgemein

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, um Beschädigungen durch Auslaufen zu vermeiden. Auslaufende oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Hautkontakt Säureverätzungen hervorrufen. Beim Umgang mit beschädigten Batterien/Akkus sollten Sie daher Schutzhandschuhe tragen.
- Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Batterien/Akkus nicht frei herumliegen, da diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden könnten.
- Alle Batterien/Akkus sollten zum gleichen Zeitpunkt ersetzt werden. Das Mischen von alten und neuen Batterien/Akkus im Gerät kann zum Auslaufen der Batterien/Akkus und zur Beschädigung des Geräts führen.
- Nehmen Sie keine Batterien/Akkus auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!

b) LiPo-Akku

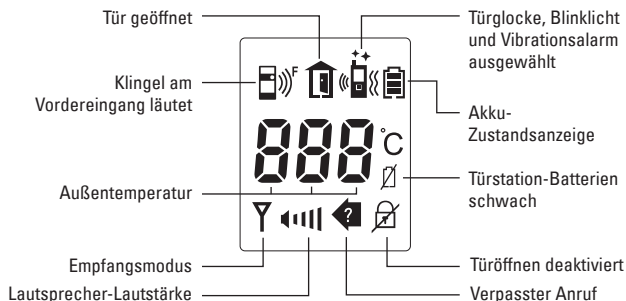
- Beschädigen Sie den Akku niemals. Durch Beschädigung der Hülle des Akkus besteht Explosions- und Brandgefahr!
- Laden Sie den Akku regelmäßig nach, auch wenn das Produkt nicht benötigt wird. Durch die verwendete Akkutechnik ist dabei keine vorherige Entladung des Akkus erforderlich.

7. Bedienelemente



- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Klingelknopf | 12. Sprechaste (PTT) |
| 2. Mikrofon | 13. Taste „Lautstärke erhöhen“ |
| 3. Lautsprecher | 14. Taste „Auflegen & EIN/AUS“ |
| 4. Klingelanzeige | 15. Mikrofon |
| 5. Helligkeitssensor | 16. Verriegelungstaste für Akkufach |
| 6. Temperatursensor | 17. Lautsprecher |
| 7. Kopplungstaste | 18. Anschlussbuchse für LiPo-Akku |
| 8. Klemmenleiste | 19. Ladekontakte |
| 9. Türöffner-Taste | 20. Ladeanzeige |
| 10. Taste „Lautstärke verringern“ | 21. DC-Anschlussbuchse |
| 11. Anrufannahmetaste | |

8. LC-Display



- A  Klingel am Vordereingang läutet
- B  Verpasster Anruf
F (Vordereingang)
- C  Empfangsmodus
- D  Warnung bei Verlassen des Funkbereichs
F (Vordereingang)
- E  Türglockenalarm ausgewählt
- F  Blinklichtalarm ausgewählt
- G  Vibrationsalarm ausgewählt
- H  Türglocke und Blinklichtalarm ausgewählt
- I  Türglocke und Vibrationsalarm ausgewählt

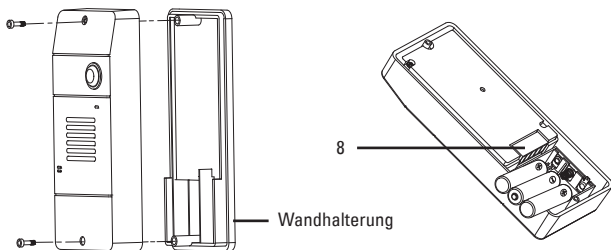
- J  Blinklicht und Vibrationsalarm ausgewählt
- K  Türglocke, Blinklicht und Vibrationsalarm ausgewählt
- L  Tür geöffnet
- M  Türstation-Batterien schwach
F (Vordereingang)
- N  Mobilteil-Akku schwach
- O  Mobilteil-Akku-Zustandsanzeige
- P  Lautstärke des Lautsprechers
- Q  Türöffner deaktiviert

■ Blinkt ■ Leuchtet kontinuierlich

9. Installation

a) Spannungsversorgung

Türstation



- Lösen Sie mit dem mitgelieferten Spezialschraubendreher die Schrauben, mit denen das Gerät an der Wandhalterung gehalten wird. Die Schrauben sind eine Spezialanfertigung gegen Diebstahl. Der Spezialschraubendreher muss an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Die Spannungsversorgung der Türstation erfolgt über einen Klingel-Transformator mit einer Ausgangsspannung von 12 V/AC. Außerdem können Sie Stützbatterien einlegen, die beim Ausfall des Klingel-Transformators als Backup dienen. Allerdings funktioniert beim Batteriebetrieb der Türöffner nicht.

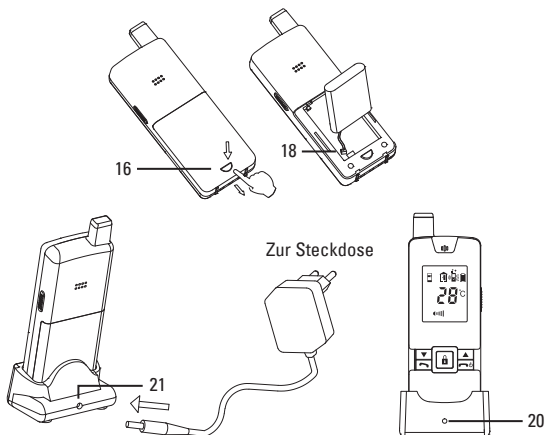
→ Die Türstation kann bei Bedarf auch über eine 12 V/DC-Spannungsquelle betrieben werden.

- Schließen Sie die 12 V-Versorgung an den Klemmen (8) auf der Rückseite an, die mit **12 V AC or DC** markiert sind. Die Polarität spielt dabei keine Rolle, unabhängig davon, ob Sie eine AC- oder DC-Versorgung verwenden.
- Legen Sie drei Batterien vom Typ AAA/Micro in das Batteriefach ein und achten Sie auf die richtige Polarität.

→ Wir empfehlen die Verwendung von hochwertigen Alkaline-Batterien anstelle von Akkus, da Akkus bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) eine schlechte Leistung haben und Kapazität verlieren.

Im Falle eines Ausfalls der AC- bzw. DC-Versorgung schaltet das Gerät automatisch auf die Versorgung durch Batterien (falls installiert) um.

Mobilteil



- Drücken Sie die Verriegelungstaste (16) und schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen des Akkufachs herunter. Verbinden Sie den Stecker des mitgelieferten Akkus mit der Anschlussbuchse (18) und setzen Sie den Akku in das Akkufach ein. Schließen Sie das Akkufach. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird.
- Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale.
- Schließen Sie das mitgelieferte Steckernetzteil an einer geeigneten Steckdose an und stecken Sie den Ausgangsstecker in die DC-Anschlussbuchse (21) auf der Rückseite der Ladeschale.
- Die Ladeanzeige (20) leuchtet während des Ladevorgangs rot auf. Falls die Anzeige nicht aufleuchtet, passen Sie die Position des Mobilteils in der Ladeschale an. Während des Ladevorgangs wird die Akku-Zustandsanzeige (0) animiert.
- Der Akku sollte beim ersten Gebrauch innerhalb von 4 Stunden voll aufgeladen sein. Wenn er vollständig aufgeladen ist, wird die Akku-Zustandsanzeige (0) ausgefüllt und es erfolgt keine Animation.
- Das Mobilteil ist nun betriebsbereit. Sie können es in der Ladeschale belassen, ohne dass der Akku beschädigt wird.

b) Kopplung des Mobilteils und der Türstation

- Mit diesem Vorgang wird die Türstation mit dem Mobilteil so angepasst, dass sie miteinander kommunizieren können und gleichzeitig keine anderen Geräte (auch identische Türtelefon-Modelle) sie stören oder ihre Signale empfangen können.

Die Türstation und das Mobilteil wurden bereits mit einem werkseitig eingestellten Code gekoppelt, wenn sie das Werk verlassen. Daher ist es nicht unbedingt notwendig, dass Sie bei der ersten Inbetriebnahme diesen Vorgang durchführen. Falls jedoch zum Beispiel der Türöffner fälschlicherweise durch eine andere Türsprechanlage in der Nähe ausgelöst wird, ist es unter Umständen empfehlenswert, den Kopplungsvorgang gemäß der folgenden Beschreibung erneut durchzuführen.

- Trennen Sie die Türstation von der 12 V-Spannungsversorgung und entnehmen Sie die Batterien.
- Platzieren Sie Türstation und Mobilteil in einer Entfernung von 1 m.
- Halten Sie bei ausgeschaltetem Mobilteil gleichzeitig die Taste EIN/AUS  (14) und die Türöffner-Taste  (9) für ca. 3 Sekunden gedrückt, um den Kopplungsmodus aufzurufen. Das LC-Display ist hintergrundbeleuchtet und zeigt den blinkenden Buchstaben  an.
- Halten Sie die Kopplungstaste (7) auf der Rückseite der Türstation während des Einlegens der Batterien gedrückt. Die Klingelanzeige (4) beginnt nach ca. 3 Sekunden zu blinken und zeigt damit an, dass sich die Türstation im Kopplungsmodus befindet.
- Lassen Sie jetzt die Kopplungstaste (7) los und drücken Sie an der Türstation am Vordereingang den Klingelknopf  (1).
- Wenn die Kopplung erfolgreich war, ertönt ein entsprechender Signalton (di-di). Gleichzeitig werden der Buchstabe  und  auf dem LC-Display des Mobilteils angezeigt.

- Halten Sie zum Ausschalten des Mobilteils die Taste EIN/AUS  (14) gedrückt. Nehmen Sie die Batterien aus der Türstation heraus und setzen Sie sie danach wieder ein oder schließen Sie die Türstation an eine 12 V-Spannungsversorgung an. Das System ist nun betriebsbereit.
- Wenn der Kopplungsvorgang nicht erfolgreich war (der Buchstabe **P** blinkt weiterhin auf dem LC-Display des Mobilteils), wiederholen Sie den gesamten Kopplungsvorgang.

→ Falls Sie zwei oder mehr Mobilteile und eine Türstation besitzen, stellen Sie stets zuerst alle Mobilteile in den Kopplungsmodus und führen Sie den Kopplungsvorgang mit der Türstation und Mobilteilen zusammen durch.

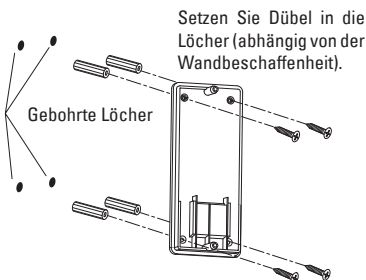
Immer wenn Sie neue Geräte (Mobilteil) zum System hinzufügen, müssen Sie den Kopplungsvorgang wieder mit allen Geräten zusammen durchführen. Ansonsten arbeiten die neuen Einheiten nicht mit Ihrem ursprünglichen System zusammen.

Es sind ausschließlich Sets bestehend aus einem Mobilteil und einer Außeneinheit erhältlich. Keiner der beiden Apparate ist einzeln erhältlich.

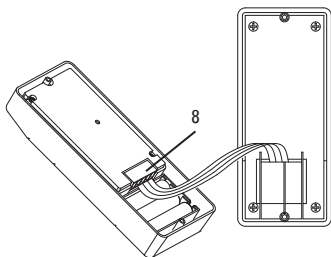
c) Montage der Türstation

- Wählen Sie in der Nähe des Haupteingangs einen Montageort mit einer glatten Oberfläche.

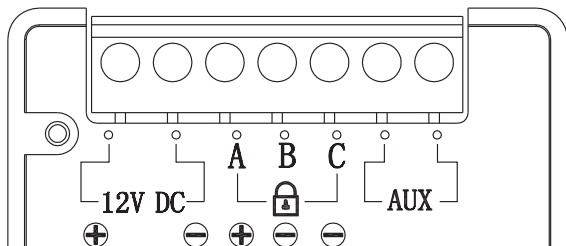
Installieren Sie die Wandhalterung nicht auf einer Metalloberfläche oder in der Nähe von anderen elektronischen Geräten, da das die Reichweite reduziert. Montieren Sie die Wandhalterung direkt auf der Wand.



- Wenn eine 12 V-Spannungsversorgung zur Verfügung steht, schließen Sie diese an die Anschlüsse mit der Kennzeichnung **12 V AC or DC** auf der Rückseite der Türstation an. Darüber hinaus sind auch Klemmen mit der Bezeichnung **L_A** und **L_B** für die Verbindung mit einem elektrischen Türöffner vorhanden, der mit dem Mobilteil fernbedient werden kann. Wenn die 12 V-Spannungsversorgung zur Verfügung steht, wird der Klingelknopf (1) automatisch beleuchtet, sobald die Dämmerung einsetzt. Diese und die elektrische Türschlossfunktion sind nur verfügbar, wenn eine 12 V-Spannungsversorgung verwendet wird.



- Wenn Sie eine 12 V-Spannungsversorgung verwenden, aber das elektrische Türschloss nicht funktioniert, kehren Sie die Polarität am Anschluss **12 V AC or DC** um und versuchen Sie es erneut.



- Die zwei häufigsten Arten elektrischer Türschlösser auf dem Markt sind entweder Arbeitsstrom-Türöffner (fail-secure) oder Ruhestrom-Türöffner (fail-safe).

Ruhestrom-Türöffner (NO-Kontakt)

Die beiden Klemmen (A + B) stellen normalerweise eine 12 V-Spannungsversorgung zur Verfügung. Sobald die Türöffner-Taste  (9) gedrückt wird, fällt die Spannung für ca. 10 Sekunden vorübergehend auf 0 V ab. Lassen Sie immer die Taste PTT  (12) los, bevor Sie die Türöffner-Taste drücken.

Arbeitsstrom-Türöffner (NC-Kontakt)

An den beiden Klemmen (A + C) liegt in der Regel eine Spannung von 0 V an. Sobald die Türöffner-Taste  (9) gedrückt wird, liegt an den Klemmen für ca. 10 Sekunden eine Spannung von 12 V an. Lassen Sie immer die Taste PTT  (12) los, bevor Sie die Türöffner-Taste drücken.



Die Netzspannung darf unter keinen Umständen direkt an die Klemmenleiste (8) angeschlossen werden.

→ **Zusätzlicher Relaiskontakt (AUX)**

Diese beiden Klemmen funktionieren wie ein Schalter und werden kurzgeschlossen, solange die Türöffner-Taste  (9) gedrückt wird. Es liegt jedoch keine Spannungsversorgung an den Klemmen an. Sie können verwendet werden, um z.B. eine herkömmliche Türglocke auszulösen.

- Legen Sie 3 Batterien vom Typ AAA/Micro in das Batteriefach ein, die als Backup für den Fall dienen, dass die 12 V-Spannungsversorgung ausgefallen ist. Allerdings funktioniert beim Batteriebetrieb der Türöffner nicht.
- Schrauben Sie die Türstation wieder mit dem mitgelieferten Spezialschraubendreher auf der Wandhalterung fest.



Die Anschlussleitungen können durch die Öffnung am Gehäuseboden geführt werden, wenn sie nicht unsichtbar in der Wand verlegt wurden.

- Die Türstation erfüllt den IP54-Standard (Schutz gegen Staub, Regen, Schnee und Spritzwasser) und kann bei Temperaturen von -19°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ betrieben werden.

10. Ein-/Ausschalten des Mobilteils

Halten Sie zum Einschalten des Mobilteils die Taste EIN/AUS  (14) für min. 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie zum Ausschalten die gleiche Taste.

11. Anrufe annehmen

a) Ein Besucher ruft an

- Drücken Sie an der Türstation den Klingelknopf  (1). Ein Ding-Dong-Ton (2-Klang-Gong) erklingt und die Klingelanzeige (4) beginnt zu blinken. Der Gong erklingt wiederholt, bis ein Mobilteil den Anruf annimmt. Damit wird an einen wartenden Besucher erinnert. Falls nach 20 Sekunden keine Antwort erfolgt, beendet die Türstation selbstständig den Anruf und die Klingelanzeige (4) erlischt. Starten Sie mit dem Klingelknopf  (1) erneut einen Anruf.

b) Anruf annehmen

- Beim Empfang eines Anrufs wird das Symbol (A)  auf dem LC-Display des Mobilteils angezeigt. Das Mobilteil kann den Anruf entgegennehmen, indem Sie die Anrufannahmetaste  (11) drücken. Das Empfangsmodus-Symbol  (C) wird auf dem LC-Display angezeigt.
- Bei Systemen mit mehreren Mobilteilen informieren alle über einen eingehenden Anruf. Jedoch nur das Mobilteil, dessen Anrufannahmetaste  (11) zuerst gedrückt wurde, kann das Gespräch mit der Türstation beginnen. Die übrigen Mobilteile bleiben im Standby-Modus und ihre Tasten sind deaktiviert, bis das Gespräch beendet ist, damit sie das Gespräch nicht stören können.
- Wenn der Anruf entgegengenommen wurde, leuchtet die Klingelanzeige (4) an der Türstation weiterhin, während der Gong aufhört. Das Gespräch kann nun durch Sprechen in das Mikrofon (2) erfolgen.

c) Gespräch führen

- Die Sprachübermittlung erfolgt gemäß des Halbduplex-Verfahrens (wechselseitig). Dies bedeutet, dass Sie abwechselnd miteinander kommunizieren können, jedoch nicht gleichzeitig.
- Ein Gespräch ist nun möglich und die Stimme des Besuchers ertönt aus dem Lautsprecher (17). Um mit dem Besucher erneut zu sprechen, halten Sie die Taste PTT  (12) gedrückt und sprechen Sie in das Mikrofon (15). Das Empfangsmodus-Symbol (C)  wird angezeigt, wenn Sie mit dem Besucher sprechen. Lassen Sie die Taste PTT  (12) los, wenn das Gespräch mit dem Besucher beendet ist und das Empfangsmodus-Symbol (C)  erlischt. Die Stimme des Besuchers ist ausgeschaltet, wenn die Taste PTT  (12) gedrückt wird. Drücken Sie zum Beenden des Anrufs die Taste „Auflegen“  (14).

- Das System verfügt über eine automatische Funktion zum Beenden des Anrufs. Falls der Bewohner dem Besucher nach über 90 Sekunden nicht antwortet (d. h. Drücken der Taste PTT  (12)), wird der Anruf automatisch beendet. Diese Funktion ist für den Schutz der Privatsphäre nützlich, falls Sie vergessen haben, den Anruf durch Drücken der Taste „Auflegen“  (14) zu beenden.
- Während des Gesprächs kann die Lautstärke des Lautsprechers (17) mit der Taste „Lautstärke erhöhen“  (13) oder „Lautstärke verringern“  (10) geändert werden. Gleichzeitig ändert sich das Lautstärkesymbol (P)  entsprechend.
- Beachten Sie, dass die Lautstärke der Türglocke fest eingestellt ist und nicht geändert werden kann.

d) Öffnen der Tür

Sobald ein Anruf angenommen wurde, können Sie mit der Türöffner-Taste  (9) die Tür mit dem elektrischen Türöffner für den Besucher öffnen (diese Funktion ist nur verfügbar, wenn an die Türstation eine 12 V-Spannungsversorgung angeschlossen und die Tür mit einem elektrischen Schloss ausgestattet ist). Drücken Sie einmal die Türöffner-Taste  (9), das „Tür geöffnet“-Symbol (L)  auf dem LC-Display erscheint und damit anzeigt, dass das Türschloss geöffnet wurde. Das „Tür geöffnet“-Symbol (L)  erlischt nach 3 Sekunden.

e) Nicht beantworteter Anruf

Wenn auf das Klingeln eines Besuchers nicht reagiert wird (z. B. wenn Sie nicht zu Hause sind oder sich an einem Ort außerhalb der Reichweite der Türstation befinden), wird das Symbol für einen verpassten Anruf (B)  auf dem LC-Display angezeigt. Dieses Symbol dient als Erinnerung, dass jemand angerufen hat. Drücken Sie kurz eine beliebige Taste, um dieses Symbol vom LC-Display zu entfernen.

12. Weitere Funktionen

a) Auswahl von eingehenden Anrufalarmen

Halten Sie zum Auswählen eines eingehenden Anrufalarms gleichzeitig die Tasten „Lautstärke erhöhen“ ▲ (13) oder und „Lautstärke verringern“ ▼ (10) für 2 Sekunden gedrückt, um in den Auswahlmodus aufzurufen. Wählen Sie mit der Taste „Lautstärke erhöhen“ ▲ (13) oder „Lautstärke verringern“ ▼ (10) einen der sieben Alarmmodi aus und drücken Sie anschließend einmal die Taste „Auflegen“ ☎ (14), um Ihre Auswahl zu bestätigen und zur normalen Betriebsart zurückzukehren.



Türglockenalarm



Alarm Türglocke und Vibration



Blinklichtalarm



Alarm Blinklicht und Vibration



Vibrationsalarm



Alarm Türglocke, Blinklicht und Vibration



Alarm Türglocke und Blinklicht

Je nach Ihrer Auswahl wird ein Alarmmodus-Symbol (siehe oben) auf dem LC-Display angezeigt. Beachten Sie, dass ein Alarmmodus mit Vibration dazu führt, dass sich die Betriebsdauer des Mobilteils verringert.

b) Öffnen der Tür ohne Besucher

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn an die Türstation eine 12 V-Spannungsversorgung angeschlossen und die Tür mit einem elektrischen Türöffner ausgestattet ist.

Im Standby-Modus (d. h. wenn kein Gespräch zwischen Mobilteil und Türstation geführt wird) kann der elektrische Türöffner auch geöffnet werden, indem die Türöffner-Taste ☒ (9) länger als 2 Sekunden gedrückt wird. Die Klingelanzeige (4) an der Türstation leuchtet für 3 Sekunden auf.

Zur Vermeidung von Missbrauch durch Kinder kann die Türöffner-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn deaktiviert, hat das Drücken der Türöffner-Taste ☒ (9) keine Auswirkungen.

Deaktivieren der Türöffner-Funktion

Drücken Sie während des normalen Betriebs einmal die Taste „Lautstärke verringern“ ▼ (10) einmal und anschließend innerhalb von 2 Sekunden die Türöffner-Taste ☒ (9). Das „Türöffner deaktiviert“-Symbol (Q) ☒ wird auf dem LC-Display angezeigt.

Aktivieren der Türöffner-Funktion

Wiederholen Sie das obige Verfahren. Das „Türöffner aktiviert“-Symbol (Q)  erlischt auf dem LC-Display.

c) Gegensprechen

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie über zwei oder mehrere Mobilteile verfügen. Beachten Sie, dass alle Geräte miteinander gekoppelt werden müssen.

- Halten Sie im Standby-Modus die Anrufannahmetaste  (11) gedrückt. Ein Signalton (do-do) ertönt.
- Das angerufene Mobilteil zeigt den ausgewählten ankommenden Anrufalarm an. Drücken Sie zum Annehmen des Anrufs die Anrufannahmetaste  (11). Der Signalton (do-do) am anrufenden Mobilteil hört auf.
- Die zwei Mobilteile können über die Sprechaste PTT  (12) miteinander kommunizieren.
- Drücken Sie die Taste „Auflegen“  (14) auf einem der beiden Mobilteile, um das Gespräch zu beenden.
- Der Anruf wird auch automatisch beendet, wenn die Sprechaste PTT  (12) an einem Mobilteil länger als 90 Sekunden nicht betätigt wird.

Bei Systemen mit mehr als zwei Mobilteilen hört der eingehende Anrufalarm auf den übrigen Mobilteilen auf, sobald der Anruf entgegengenommen wurde. Wenn niemand den Anruf entgegen nimmt, wird der Anrufalarm nach 20 Sekunden beendet.

Es ist nicht möglich, ein bestimmtes Mobilteil anzurufen. Wenn jedoch ein Mobilteil einen Anruf startet, werden die übrigen Geräte alarmiert und können auf den Anruf antworten. Allerdings kann nur das Mobilteil den Anruf beantworten, dessen Anrufannahmetaste  (11) zuerst gedrückt wurde. Alle anderen Mobilteile werden vom Gegensprechen ausgeschlossen.

→ Die beiden Mobilteile erkennen während des Gegensprechens möglicherweise keinen Anruf von der Türstation. Deshalb ist es ratsam, das Gegensprechen kurz zu halten.

d) Außentemperatur überprüfen

Wenn das System zum ersten Mal installiert wurde, zeigt das LC-Display die Standardeinstellung „- °C“ an. Sobald die Türstation die Außentemperatur erkannt hat, wird der korrekte Messwert auf dem LC-Display des Mobilteils angezeigt. Decken Sie für eine korrekte Anzeige der Außentemperatur den Temperatursensor (6) nicht ab.

e) Tastentöne

Sobald eine Taste (mit Ausnahme der Sprechaste PTT  (12)) am Mobilteil gedrückt wird, ertönt zur Bestätigung des Tastendrucks ein Ton.

f) Automatische Hintergrundbeleuchtung

Sobald der Helligkeitssensor (5) eine geringe Lichtintensität erkennt, wird der Klingelknopf  (1) an der Türstation automatisch beleuchtet (nur falls eine 12 V-Spannungsversorgung vorhanden ist).

13. Außerhalb der Funkreichweite

- Wenn sich das Mobilteil außerhalb der Funkreichweite der Türstation befindet, ertönt ein Alarm und das Symbol „Funkbereich verlassen“ (D)  wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
- Dieser Alarm wird nicht sofort angezeigt und Sie werden nur benachrichtigt, wenn Sie sich für mehr als 2 Minuten außerhalb der Funkreichweite befinden (falls eine 12 V-Spannungsversorgung vorhanden ist oder nach 20 Minuten bei Batteriebetrieb).
- Kurzes Drücken einer beliebigen Taste beendet den Alarm, aber das Symbol „Funkbereich verlassen“ (D)  leuchtet weiterhin.
- Sobald das Mobilteil wieder in den Funkbereich zurückkehrt, wird der Alarm beendet und das Symbol „Funkbereich verlassen“ (D)  wird nicht mehr angezeigt.
- Der Alarm „Außerhalb der Funkreichweite“ wird auch aktiviert, wenn die Batteriespannung der Türstation zu niedrig ist und ihre 12 V-Spannungsversorgung ausgeschaltet ist.

14. Akku-/Batterie-Warnanzeige

a) Wenn die Akkuspannung des Mobilteils niedrig ist

Im Falle eines schwachen Akkus wird das Symbol für einen schwachen Akku (N)  angezeigt und ein akustischer Alarm ertönt. Der Akku muss wieder aufgeladen werden, indem Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Beim Laden des Akkus wird das Akkusymbol animiert, egal ob das Mobilteil ein- oder ausgeschaltet ist. Falls das Gerät nicht aufgeladen wird, wenn das Symbol für einen schwachen Akku (N)  angezeigt wird, schaltet sich das Mobilteil zum Schutz des Akkus nach 10 Minuten automatisch aus.

b) Wenn die Batteriespannung der Türstation niedrig ist

Bei normalem Betrieb halten die Backup-Batterien in der Türstation (wir empfehlen die Verwendung von hochwertigen Alkaline-Batterien) mindestens 12 Monate. Falls keine 12 V-Spannungsversorgung vorhanden und der Batteriestand niedrig ist, wird das Symbol für eine erschöpfte Batterie (M)  auf dem LC-Display angezeigt und ein Alarm ertönt, um Sie daran zu erinnern, die Batterien in der jeweiligen Türstation zu ersetzen. Drücken Sie zum Beenden des Alarms eine beliebige Taste. Das Symbol für eine erschöpfte Batterie (M)  leuchtet aber weiterhin, bis neue Batterien eingelegt wurden.

Falls das Mobilteil sich außerhalb des Funkbereichs befindet und gleichzeitig die Batteriespannung der Türstation niedrig ist, wird nur das Symbol „Funkbereich verlassen“ (D)  angezeigt und sein Alarm ertönt.

15. Reichweite

Die Reichweite der Übertragung der Funksignale zwischen Mobilteil und Türstation beträgt unter optimalen Bedingungen bis zu 800 m.

→ Bei dieser Angabe handelt es sich um die sog. „Freifeld-Reichweite“.

Diese ideale Anordnung (z.B. Mobilteil und Türstation auf einer glatten, ebenen Wiese ohne Bäume, Häuser usw.) ist jedoch in der Praxis nie anzutreffen.

Normalerweise wird das Mobilteil im Haus aufgestellt, die Türstation ist neben der Eingangstür montiert.

➔ Aufgrund der unterschiedlichen Einflüsse auf die Funkübertragung kann leider keine bestimmte Reichweite garantiert werden.

Normalerweise ist jedoch der Betrieb in einem Einfamilienhaus ohne Probleme möglich.

Wenn das Mobilteil kein Signal von der Türstation erhält, so verringern Sie den Abstand zwischen Mobilteil und Türstation bzw. führen Sie einen Pairing-Vorgang durch, siehe Kapitel 9. b).

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:

- Wände, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen & leitenden Gegenständen (z.B. Heizkörper)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (Mobiltelefone, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Funk-Wetterstationen, Baby-Überwachungssysteme, WLAN-Router usw.)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computern
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten

16. Problembehebung

Mit dem Kauf der digitalen Funk-Türsprechanlage haben Sie ein Produkt erworben, das die modernste Technik verwendet und betriebssicher ist. Dennoch können möglicherweise Probleme oder Fehler auftreten.

Daher möchten wir hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beseitigen können:



Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise!

Mobilteil und Türstation können nicht miteinander kommunizieren:

- Die Mobilteile und die Türstation haben möglicherweise unterschiedliche ID-Codes. Koppeln Sie erneut alle Mobilteile und die Türstation.
- Die Akku- bzw. Batteriespannung ist möglicherweise niedrig. Laden Sie die Mobilteile auf und ersetzen Sie die Batterien in der Türstation.

Die Reichweite ist zu kurz:

- Unter Umständen befindet sich eine Stahlbetonwand zwischen dem Mobilteil und der Türstation. Gehen Sie mit dem Mobilteil an einen anderen Ort.
- Die Akku- bzw. Batteriespannung ist möglicherweise niedrig. Laden Sie die Mobilteile auf und ersetzen Sie die Batterien in der Türstation.

Der Alarm „Außerhalb des Funkbereichs“ wird immer noch angezeigt:

- Möglicherweise wird die Türstation nicht mit Strom versorgt. Ersetzen Sie die Batterien oder prüfen Sie die 12 V-Spannungsversorgung der Türstation.

Das Symbol für einen schwachen Akku wird ständig angezeigt:

- Der Akku kann beschädigt sein und kann nicht aufgeladen werden. Ersetzen Sie den Akku.

Die Tür kann mit dem Mobilteil nicht geöffnet werden:

- Die Türöffner-Taste (9) kann deaktiviert worden sein.
- Die Türstation wird nicht mit Strom versorgt. Überprüfen Sie, ob die 12 V-Spannungsversorgung vorhanden ist. Der Türöffner funktioniert nicht, wenn die Türstation ausschließlich mit Batterien betrieben wird.
- Die Anschlüsse an der Klemmenleiste könnten falsch sein.

Kein Gegensprechen zwischen Mobilteilen möglich:

- Die Mobilteile wurden möglicherweise nicht richtig gekoppelt. Koppeln Sie erneut alle Mobilteile und die Türstation.
- Die Akkuspannung ist möglicherweise niedrig. Laden Sie den Akku des Mobilteils auf.

17. Wartung und Reinigung

- Das Produkt ist bis auf einen evtl. erforderlichen Batteriewechsel bei der Türstation und eine gelegentliche Reinigung für Sie wartungsfrei.
- Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive oder chemische Reinigungsmittel.
- Tauchen Sie das Produkt zur Reinigung niemals in Wasser.
- Um Kratzer zu vermeiden, wenden Sie während Reinigens nicht zu viel Kraft auf die Oberfläche an.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen, sauberen, weichen und fusselfreien Tuch.
- **Gilt nur für die Türstation:** Zum Entfernen von hartnäckigen Flecken befeuchten Sie das Tuch mit etwas lauwarmem Wasser. Sie können etwas Seife oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

18. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

→ Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

19. Entsorgung

a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

b) Batterien/Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

20. Technische Daten

a) Mobilteil

Spannungsversorgung.....	1x LiPo-Akku, 3,7 V, 1000 mAh
Frequenzband.....	863,15 – 869,05 MHz
Sendeleistung.....	12,9 dBm
Funkreichweite.....	800 m im offenen Gelände
Betriebsbedingungen.....	-5 °C bis 60 °C, 0 - 85 % rF (nicht kondensierend)
Lagerbedingungen.....	-20 °C bis 60 °C, 0 - 95 % rF (nicht kondensierend)
Abmessungen (B x H x T).....	51 x 145 x 22 mm
Gewicht.....	120 g (mit Akku)

b) Türstation

Spannungsversorgung.....	12 V (AC/DC) oder 3 x AAA-Batterie
Ausgangsspannung/-strom.....	12 V, 1 A (Türöffner)
Kontaktbelastbarkeit für AUX-Anschluss	48 V, 500 mA
Schaltertyp.....	Türöffner: Relais AUX: Optokoppler
Schutzart	IP54
Sendeleistung.....	11,9 dBm
Betriebsbedingungen.....	-19 °C bis 60 °C, 0 - 95 % rF (nicht kondensierend)
Lagerbedingungen.....	-20 °C bis 60 °C, 0 - 95 % rF (nicht kondensierend)
Abmessungen (B x H x T).....	60 x 140 x 27 mm
Gewicht.....	150 g

c) Steckernetzteil

Betriebsspannung.....	100 – 240 V/AC, 50/60 Hz
Ausgang.....	5 V/DC, 600 mA

Table of contents



	Page
1. Introduction	33
2. Intended use	34
3. Delivery content	34
4. Explanation of symbols	35
5. Safety instructions	35
6. Notes on batteries and rechargeable batteries	38
a) General	38
b) Rechargeable LiPo battery	38
7. Operating elements	39
8. LC display	40
9. Installation	42
a) Power supply	42
b) Pairing the handset and caller unit	44
c) Mounting of caller unit	45
10. Turning the handset on or off	48
11. Answering calls	48
a) When a visitor calls upon	48
b) Answering the call	48
c) Making conversation	49
d) Opening the gate	49
e) Unanswered calls	50
12. Other operations	50
a) Selecting incoming call alerts	50
b) Opening gate without a visitor	50
c) Intercom	51
d) Checking outdoor temperature	52
e) Key tones	52
f) Automatic backlight	52
13. Out of communication range	52

Table of contents

	Page
14. Low (rechargeable) battery warning	53
a) When the rechargeable battery level of the handset is low	53
b) When the battery level of the caller unit is low	53
15. Range.....	53
16. Troubleshooting	54
17. Maintenance and cleaning	56
18. Declaration of conformity (DOC).....	56
19. Disposal.....	57
a) Product	57
b) (Rechargeable) batteries.....	57
20. Technical data.....	58
a) Handset unit.....	58
b) Caller unit	58
c) Plug-in power adapter	58

1. Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact:

www.conrad.com/contact

2. Intended use

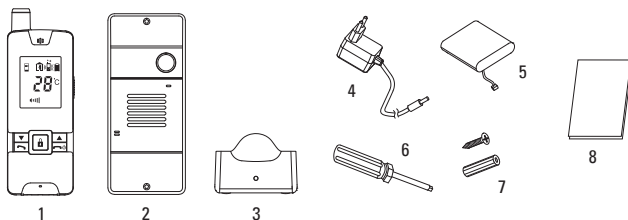
This digital radio intercom allows convenient communication with guests and unlocking of the door via radio control. And the set can be extended by any number of handsets.

→ You can only purchase complete sets consisting of one handset unit and one caller unit. Both units are not available separately.

For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. In addition, improper use can cause hazards such as short circuiting, fire, electric shock etc. Read the instructions carefully and keep them. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

→ Observe all safety instructions and information within this operating manual.

3. Delivery content



- | | |
|---|---|
| 1 Handset unit | 5 Rechargeable LiPo battery for handset |
| 2 Caller unit | 6 Special screwdriver |
| 3 Charging cradle for handset | 7 Screws and dowels (x6) |
| 4 Plug-in power adapter for charging cradle | 8 Operation instructions |

4. Explanation of symbols



This symbol indicates a health hazard, e.g. electric shock.



The exclamation mark indicates specific risks associated with handling, function and use.



The "arrow" symbol indicates special tips and operating information.

5. Safety instructions



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. These may become dangerous playing material for children.
- Protect the handset unit, the charging cradle and the power adapter from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, vapours and solvents.
- Protect the caller unit from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, vapours and solvents.
- Do not place the product under any mechanical stress.



- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
 - is visibly damaged,
 - is no longer working properly,
 - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
 - has been subjected to any serious transport-related stresses.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- Also observe the safety and operating instructions of any other devices which are connected to the product.
- As power supply, only use the supplied mains adaptor.
- The mains outlet must be located near to the device and be easily accessible.
- Only connect the power adaptor to a normal mains socket connected to the public supply. Before plugging in the power adaptor, check whether the voltage stated on the power adaptor complies with the voltage of your electricity supplier.
- Never connect or disconnect the power adaptor if your hands are wet.
- Never unplug the power adaptor from the mains socket by pulling on the cable; always use the grips on the plug.
- When setting up the product, make sure that the cable is not pinched, kinked or damaged by sharp edges.
- Always lay the cables so that nobody can trip over or become entangled in them. This poses a risk of injury.
- For safety reasons, disconnect the power adaptor from the mains socket during storms.
- For safety and licensing reasons, unauthorised conversion and/or modifications to the product are not permitted. Never open/dismantle this product!



- Do not use this product in hospitals or medical institutions. Although the product emits only relatively weak radio signals, they may lead to functional impairment of life-supporting systems there. The same may apply for other areas.
- The handset unit, the charging cradle and the power adapter are only suitable for dry, closed rooms. The outdoor unit is suitable for operation in unprotected outdoor areas (IP54).
- The product is only suitable for use in temperate, not tropical, climates.
- If the product is brought from a cold into a warm room (e.g. for transport reasons), it is possible that condensation develops. This may damage the product. Therefore, first let the product reach room temperature before using it. This may take several hours.
- Do not place any containers with liquids, e.g. buckets, vases or plants, in direct proximity of the charging cradle. Liquids may enter the casing inside and destroy the device.
- Consult an expert when in doubt about operation, safety or connection of the device.
- Maintenance, modifications and repairs are to be performed exclusively by an expert or at a qualified shop.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.

6. Notes on batteries and rechargeable batteries

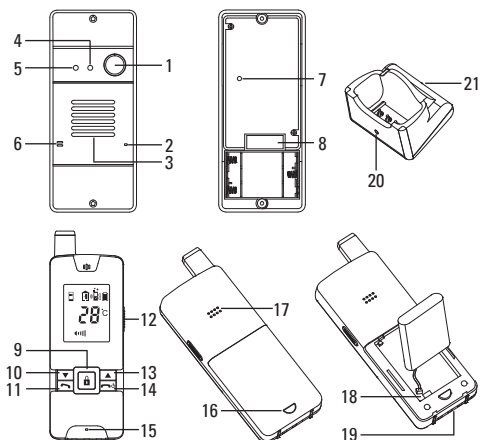
a) General

- Correct polarity must be observed while inserting the (rechargeable) batteries.
- (Rechargeable) batteries should be removed from the device if it is not used for a long period of time to avoid damage through leaking. Leaking or damaged (rechargeable) batteries might cause acid burns when in contact with skin, therefore use suitable protective gloves to handle corrupted (rechargeable) batteries.
- (Rechargeable) batteries must be kept out of reach of children. Do not leave (rechargeable) batteries lying around, as there is risk, that children or pets swallow them.
- All (rechargeable) batteries should be replaced at the same time. Mixing old and new (rechargeable) batteries in the device can lead to (rechargeable) battery leakage and device damage.
- (Rechargeable) batteries must not be dismantled, short-circuited or thrown into fire. Never recharge non-rechargeable batteries. There is a risk of explosion!

b) Rechargeable LiPo battery

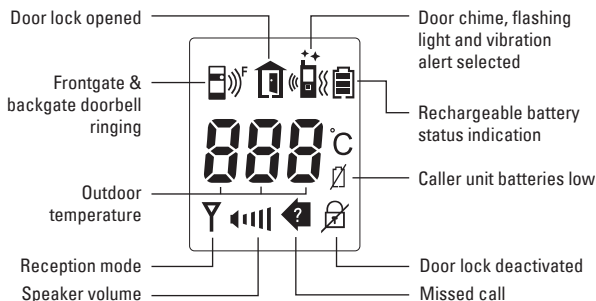
- Never damage the rechargeable battery. Damaging the casing of the rechargeable battery might cause an explosion or a fire!
- Charge the rechargeable battery regularly, even if you do are not using the product. Due to the rechargeable battery technology being used, you do not need to discharge the rechargeable battery first.

7. Operating elements



- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Call button | 12. Press-to-talk (PTT) button |
| 2. Microphone | 13. Volume up button |
| 3. Speaker | 14. Hang up & power ON/OFF button |
| 4. Call indicator | 15. Microphone |
| 5. Brightness sensor | 16. Rechargeable battery door lock button |
| 6. Temperature sensor | 17. Speaker |
| 7. Pairing button | 18. Rechargeable LiPo battery socket |
| 8. Terminal block | 19. Charging contacts |
| 9. Doorlock open button | 20. Charging indicator |
| 10. Volume down button | 21. DC jack |
| 11. Answer button | |

8. LC display



- A  Frontgate doorbell ringing
- B  Missed call
F (Frontgate)
- C  Reception mode
- D  Out of range alert
F (Frontgate)
- E  Door chime alert selected
- F  Flashing light alert selected
- G  Vibration alert selected
- H  Door chime and flashing light alert selected
- I  Door chime and vibration alert selected

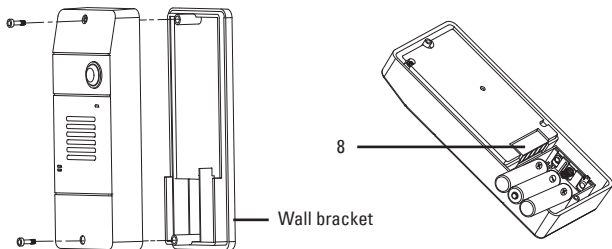
- J  Flashing light and vibration alert selected
- K  Door chime, flashing light and vibration alert selected
- L  Doorlock opened
- M  Caller unit batteries low
F (Frontgate)
- N  Handset rechargeable battery low
- O  Handset rechargeable battery status indication
- P  Speaker volume
- Q  Doorlock de-activated

■ Flashes ■ Remains lit

9. Installation

a) Power supply

Caller unit



- With the supplied special screwdriver, loosen the screws that hold the unit from the wall bracket. The screws are made special for anti-theft purpose. It is necessary to keep the special screwdriver in a safe place.
- The caller unit is supplied with power via a bell transformer with an output voltage of 12 V/AC. In addition, you may insert batteries, which serve as a back-up in case of a malfunction of the bell transformer. However, the door opener will not work, when the caller unit is using batteries only.

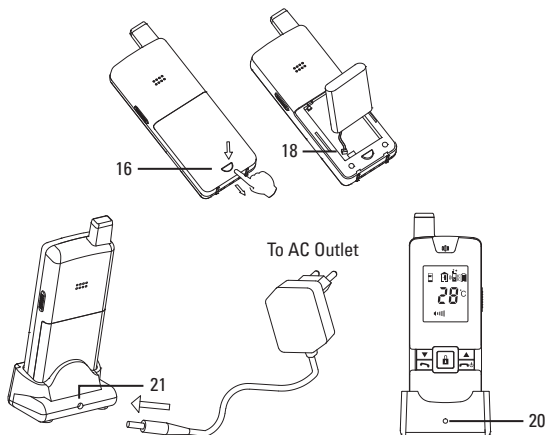
→ If necessary, you may also use a 12 V/DC source to operate the caller unit.

- Connect the 12 V supply to the terminals (8) at the back marked with **12 V AC or DC**. The polarity is irrelevant and does not depend on the choice of the voltage supply (AC or DC).
- Insert three AAA batteries into the battery compartment and observe correct polarity.

→ We strongly recommend using top-quality alkaline batteries instead of rechargeable batteries because at low temperature (below 0 °C), the rechargeable batteries offer poor performance and their capacity will drop.

In case of AC or DC supply failure, the unit will automatically switch to power from batteries (if installed).

Handset



- Press down the Lock button (16) and slide open the rechargeable battery door. Connect the plug of the included rechargeable battery to the matching socket (18) and insert the rechargeable battery into the rechargeable battery compartment. Close the compartment. Make sure the cable does not get pinched.
- Put the handset into the charging cradle.
- Plug in the supplied power adapter into an AC outlet and connect its output plug to the DC jack (21) located at the back of charging cradle.
- The charging indicator (20) is in red during the charging process. Adjust the position of handset in the charging cradle in case this indicator does not light up. During charging, the rechargeable battery status indication (0)  is animated.
- The rechargeable battery should be fully charged within 4 hours when used for the first time. When fully charged, the rechargeable battery status indication (0)  is full without animation.
- The unit is now ready for use. You can keep placing it in the charging cradle without causing damages to the rechargeable battery.

b) Pairing the handset and caller unit

→ This process is to match the caller unit with the handset so that they can communicate with each other while no other devices (even doorphone of identical model) can interfere with them or receiving their signal.

The caller unit and the handset are already paired with a factory preset code when they are shipped from the factory. Therefore it is not required to perform this procedure during first use. If, however, the door opener gets triggered by another intercom nearby, it might be recommendable to perform the pairing procedure following the instructions below.

- Disconnect the caller unit from the 12 V power supply and remove the batteries.
- Place the caller unit and the handset close to each other within a distance of 1 m.
- With the handset switched off, press and hold the Power ON/OFF  button (14) and Doorlock open  button (9) together for around 3 seconds to enter the pairing mode. The LC display is backlit and shows a flashing letter .
- Press and hold the Pairing button (7) at the back of the caller unit while installing the batteries. The Call indicator (4) will start flashing after 3 seconds to show that the caller unit has entered the pairing mode.
- Now release the Pairing button (7) and press the Call  button (1) on the frontgate caller unit.
- When pairing is successful, a signal sound (di-di) can be heard and at the same time, the letter  and  appear on the LC display of the handset.

- Press and hold the Power ON/OFF  button (14) to switch off the handset. Take out the batteries from the caller unit and then reinsert them or connect the caller unit to a 12 V supply. The system is now ready for operation.
- If the pairing process is not successful (the letter **P** continues to flash on the LC display of the handset), repeat the whole pairing process.

→ In case you are having two or more handsets and a caller unit, always set all handsets to the pairing mode first and perform the pairing process with the caller unit and handsets together.

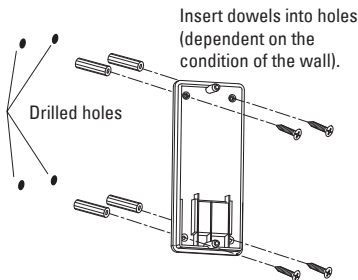
Whenever you add new units (handset) to the system, it is necessary to perform the pairing process all over again with all the units together. Otherwise, the new units will not work with your original system.

You can only purchase complete sets consisting of one handset unit and one caller unit. Both units are not available separately.

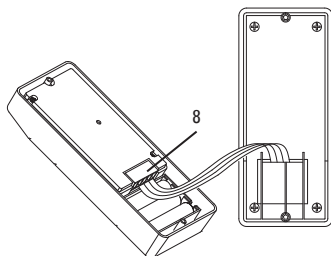
c) Mounting of caller unit

- Select an installation location near your door entrance with a smooth surface.

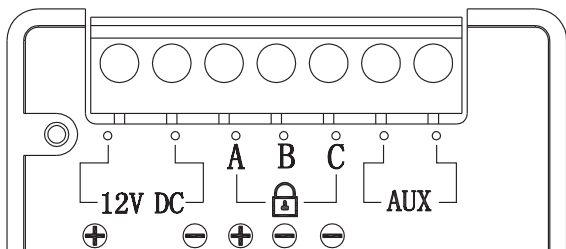
Do not install the wall bracket on a metal surface or in the vicinity of other electronic devices that may reduce the range. Install the wall bracket directly onto the wall.



- When a 12 V supply is available, connect it to the terminals marked with **12 V AC or DC** at the back of the caller unit. In addition, there are also terminals marked **A** and **B** for the connection to an electric door opener which can be remotely opened by the handset. When a 12 V supply is available, the Call  button (1) will be automatically illuminated once the surrounding gets dark. This and the electric door latch opening feature will only be available when using 12 V supply.



- If you are using a 12 V supply but the electric door latch does not function, reverse the polarity connected to **12 V AC or DC** and try again.



- The two most common types of commercially available door latches are either fail-safe or fail-secure door latches.

Fail-safe door latch (NO contact) **A** **B**

The two terminals (A + B) normally provide a 12 V supply. Once the Doorlock open  button (9) is pressed, this voltage will drop to 0 V temporarily for 10 seconds. Always release the PTT  button (12) before you press the Doorlock open button.

Fail-secure door latch (NC contact)

The two terminals (A + C) normally provide 0 V. Once the Doorlock open  button (9) is pressed, the terminals will provide a 12 V supply temporarily for 10 seconds. Always release the PTT  button (12) before you press the Doorlock open button.

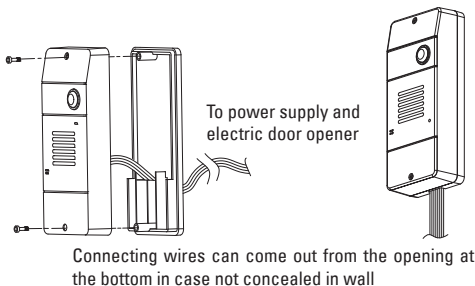


Under no circumstances should AC mains voltage be directly connected to the terminal blocks (8).

→ Auxiliary terminal (AUX)

These two terminals act like a switch and will be short-circuited when the doorlock open button  (9) is pressed. However, there is no voltage supply from the terminals. They can be used to trigger a conventional door chime, for example.

- Insert 3 AAA batteries into the battery compartment to serve as a back-up in case the 12 V supply fails. However, the door opener will not work, when the caller unit is using batteries only.
- Install the caller unit back onto the wall bracket using the supplied special screwdriver.



- The caller unit meets the IP54 standard (protection against dust, rain, snow and spray water) and can be operated from -19 °C to +60 °C.

10. Turning the handset on or off

Press and hold (over 3 seconds) the Power ON/OFF  button (14) to switch on the handset. Press the same button again in case you want to switch it off.

11. Answering calls

a) When a visitor calls upon

- At the caller unit, press the Call  button (1). A ding-dong tone can be heard and the Call indicator (4) starts flashing. Until a handset answers the call, the ding-dong tone can be heard intermittently, reminding the visitor to keep waiting. In case there is no answer after 20 seconds, the caller unit ends the call by itself and the Call indicator (4) goes off. Press the Call  button (1) to initiate a call again.

b) Answering the call

- Upon receiving a call, icon (A)  appears on the LC display of the handset. The handset can answer the call by pressing the Answer  button (11) and the Reception mode icon (C)  will show on the LC display.

- For system equipped with several handsets, all the handsets will be alerted with an incoming call. However, only the handset whose Answer  button (11) is first pressed can initiate conversation with the caller unit. The remaining handsets will stay in the standby mode and their buttons become de-activated until the conversation ends, making them impossible to interfere with the conversation.
- Once the call has been answered, the Call indicator (4) on the caller unit remains lit while the ding-dong tone stops. Conversation can now be made by speaking into the Microphone (2).

c) Making conversation

→ The voice transmission is carried out according to the half-duplex principle (alternating). This means, that you may communicate alternately with each other, but not simultaneously.

- Conversation is now possible and the voice of the visitor can be heard from the Speaker (17). To talk back to the visitor, press and hold the PTT  button (12) and speak towards the Microphone (15). The Reception mode icon (C)  goes on when speaking to the visitor. Release the PTT  button (12) when speaking to the visitor is done and the Reception mode icon (C)  goes off. The voice of the visitor cannot be heard when the PTT  button (12) is being pressed. Upon finish of the conversation, press the Hang up  button (14) to end the call.
- This system has an automatic end call feature. In case the resident does not talk back to the visitor (i.e. press the PTT  button (12)) for over 90 seconds, the call will be ended automatically. Such feature is useful to protect privacy in case you forget to end the call by pressing the Hang up  button (14).
- During conversation, the sound volume heard through the speaker (17) can also be adjusted using the Volume up  (13) and down  (10) buttons and the Speaker volume icon (P)  will change accordingly.
- Please note the sound volume of the door chime is fixed and cannot be adjusted.

d) Opening the gate

Once a call has been answered, you can use the Doorlock open  button (9) to remotely open the electric door latch for the visitor (this function is only available if there is 12 V supply to the caller unit and your door is equipped with an electric latch). Press the Doorlock open  button (9) once, the Doorlock opened icon (L)  appears on the LC display, showing the door latch is opened. The Doorlock opened icon (L)  will disappear after 3 seconds.

e) Unanswered calls

When a call from a visitor is unanswered (e.g. you are away from home or at a place which is out of range from the caller unit), the Missed call icon (B)  appears on the LC display. This icon is useful to remind you somebody has called upon. Press any button briefly to remove this icon from the LC display.

12. Other operations

a) Selecting incoming call alerts

To select a type of incoming call alerts, press and hold the Volume up  (13) and down  (10) buttons simultaneously for 2 seconds to enter the selection mode. Use the Volume up  (13) or down  (10) button to choose one of the seven alert modes and then press the Hang up  button (14) once to confirm your selection and return to the normal operation mode.



Door chime alert



Door chime and vibration alert



Flashing light alert



Flashing light and vibration alert



Vibration alert



Door chime, flashing light and vibration alert



Door chime and flashing light alert

Depending on your selection, an alert mode icon (see above) shows on the LC display. Please note that an alert mode with vibration will decrease the operating time of the handset.

b) Opening gate without a visitor

This function is only available if there is 12 V supply to the caller unit and your door is equipped with an electric door opener.

In standby mode (i.e. when no call is set up between handset and caller unit), the electric door opener can also be opened by pressing and holding the Doorlock open  button (9) for over 2 seconds. The Call indicator (4) on the caller unit also lights up for 3 seconds.

To avoid misuse by children, this doorlock opening function can be activated or deactivated. When deactivated, pressing the Doorlock open  (9) will have no effect.

Deactivating doorlock opening feature

Under normal operation, press the Volume down  button (10) once, then within 2 seconds, press the Doorlock open  button (9). The Doorlock de-activated icon (Q)  will show on the LC display.

Activating doorlock opening feature

Repeat the above procedures. The Doorlock de-activated icon (Q)  will disappear from the LC display.

c) Intercom

This function is only available when you have two or more handsets. Please note all units must be paired together.

- In standby mode, press and hold the Answer  button (11), a signal sound (do-do) can be heard.
- The called handset will display the selected incoming call alert. Press the Answer  button (11) to answer the call. The signal sound (do-do) on the calling handset will stop.
- The two handsets can converse with each other using the PTT  button (12).
- Press the Hang up  button (14) on either handset to end the conversation.
- The call will also be ended automatically if the PTT  button (12) on either handset is not pressed for over 90 seconds.

For system with more than two handsets, the incoming call alert on remaining handsets will stop once the call has been answered. If nobody answers the call, the alert will stop in 20 seconds.

It is not possible to call a particular handset. Whenever a handset initiates a call, all the remaining units will be alerted and can answer to the call. However, only the handset with the Answer  button (11) first pressed can reply to the call. All other handsets will be excluded from the intercom.

→ The two handsets under intercom may not be able to detect a call from the caller unit. It is advisable to keep the intercom conversation short.

d) Checking outdoor temperature

When the system is first installed, the LC display will show the default setting “- °C”. Once the caller unit detects the outdoor temperature, the correct reading will be shown on the LC display of the handset. To obtain a correct reading of the outdoor temperature, do not block the temperature sensor (6).

e) Key tones

Whenever a button (except the PTT  button (12)) on the handset is pressed, a tone can be heard to validate your entry.

f) Automatic backlight

Once the brightness sensor (5) detects a low light intensity, the Call  button (1) on the caller unit will be backlit automatically (only when 12 V supply is available).

13. Out of communication range

- Whenever the handset is located at a spot which is outside the communication range of the caller unit, an alarm will be heard and the Out of range icon (D)  will appear on the LCD screen.
- Such alarm is not immediate and will alert you only when you are out of range for over 2 minutes (when 12 V supply is available or 20 minutes if battery power is used).
- Press any button briefly can stop the alarm but the Out of range icon (D)  still remains lit.
- Once the handset falls back in range, the alarm stops and the Out of range icon (D)  disappears.
- This out of range alert will also activate when the battery level of the caller unit is low and its 12 V power is cut off.

14. Low (rechargeable) battery warning

a) When the rechargeable battery level of the handset is low

In case of low rechargeable battery, the low rechargeable battery icon (N)  appears and an alarm is heard, the rechargeable battery needs to be recharged by placing the handset into the charging cradle.

During charging, the rechargeable battery icon is animated no matter if the handset is switched on or off. To protect the rechargeable battery, if the unit is not being recharged when the low rechargeable battery icon (N)  shows, the handset will be switched off automatically after 10 minutes.

b) When the battery level of the caller unit is low

Under normal operation, the back-up batteries inside the caller unit (we recommend using top-quality alkaline batteries) can last for at least 12 months. When there is no 12 V supply and the battery level is low, the Low battery icon (M)  appears on the LC display and an alarm can be heard, reminding you to replace with new batteries in the respective caller unit. Press any button briefly to stop the alarm but the Low battery icon (M)  still remains until new batteries are installed.

In case the handset is out of range and the battery level of the caller unit is low at same time, only the Out of range icon (D)  shows and its alarm will be heard.

15. Range

The transmission range of the radio signals between handset and caller units is up to 800 m under optimum conditions.

→ This value is the so-called “free field range”.

However, this ideal arrangement (e.g. handset and caller unit on a plain, even meadow without trees, houses etc.) never exists in practice.

Usually, the handset unit is set up inside and the caller unit is installed next to the entrance.

Due to the different influences on radio transmission, no specific range can be guaranteed for, unfortunately.

→ Usually, however, any operation in a family home is possible without any problems.

If the handset unit does not receive any signal from the caller unit, reduce the distance between the handset and caller units or perform a pairing process; see chapter 9. b).

The range may be considerably reduced by:

- Walls, reinforced concrete ceilings
- Laminated/coated insulating glass panes
- Vehicles
- Trees, shrubbery, earth, rocks
- Proximity to metal & conductive objects (e.g. heater)
- Proximity to the human body
- Broadband interference, e.g. in residential areas (mobile phones, radio headphones, radio speakers, radio weather stations, baby monitoring systems, WLAN router, etc.)
- Proximity to electrical motors, transformers, mains adapters, computers
- Proximity to badly shielded or openly operated computers or other electrical devices

16. Troubleshooting

In purchasing the digital radio intercom, you have acquired a product which uses the most up-to-date technology available and is operationally reliable. Nevertheless, problems or faults may occur.

Therefore, we would like to describe here how to eliminate possible faults:



Always observe the safety instructions!

Handset and caller unit cannot communicate:

- The handsets and caller unit may have different ID code. Pair all handsets and the caller unit again.
- (Rechargeable) battery level may be low. Recharge the handsets and replace batteries in the caller unit.

The range is too short:

- Steel structures may exist between handset and caller unit. Locate the handset to a new location.
- (Rechargeable) battery level may be low. Recharge the handsets and replace batteries in the caller unit.

Out-of-range alert is always on:

- There may be no power supply to the caller unit. Replace batteries or check 12 V supply to the caller unit.

Low rechargeable battery icon is always on:

- The rechargeable battery may be damaged and cannot be charged. Replace the rechargeable battery.

Door latch cannot be remotely opened by the handset:

- Doorlock open button (9) may have been deactivated.
- There may be no power supply to the caller unit. Check if 12 V supply is available. The door latch will not work, when the caller unit is using batteries only.
- Connections at terminal block may be wrong.

Cannot perform intercom between handsets:

- The handsets may not be properly paired. Pair all handsets and the caller unit again.
- Rechargeable battery level may be low. Charge the rechargeable battery of the handset.

17. Maintenance and cleaning

- The product is maintenance-free except for potential battery replacement of the caller unit and occasional cleaning.
- Do not use any abrasive or chemical cleaners.
- Never submerge the product in water to clean it.
- To prevent scratch marks, do not apply too much force on the surface during cleaning.
- Use a dry, clean, soft and lint-free cloth to clean the housing.
- **Applies only to the caller unit:** To remove tougher stains, slightly dampen the cloth with lukewarm water. You may use a little soap or a mild cleaning agent.

18. Declaration of conformity (DOC)

We, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declare that this product conforms to the fundamental requirements and the other relevant regulations of the directive 2014/53/EU.

→ The Declaration of Conformity for this product can be found at www.conrad.com.

19. Disposal

a) Product



Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste.



At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

Remove any inserted (rechargeable) batteries and dispose of them separately from the product.

b) (Rechargeable) batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.



Contaminated (rechargeable) batteries are labelled with this symbol to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The designations for the heavy metals involved are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used (rechargeable) batteries can be returned to collection points in your municipality, our stores or wherever (rechargeable) batteries are sold.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

20. Technical data

a) Handset unit

Power supply	1x rechargeable LiPo battery, 3.7 V, 1000 mAh
Frequency band.....	863.15 – 869.05 MHz
Transmission power	12.9 dBm
Radio transmission range.....	800 m in open areas
Operating conditions	-5 °C to 60 °C, 0 - 85 % RH (non condensing)
Storage conditions.....	-20 °C to 60 °C, 0 - 95 % RH (non condensing)
Dimensions (W x H x D).....	51 x 145 x 22 mm
Weight.....	120 g (incl. rechargeable battery)

b) Caller unit

Power supply	12 V (AC/DC) or 3 x AAA battery
Output voltage/current.....	12 V, 1 A (door opener)
Contact rating for AUX terminal.....	48 V, 500 mA
Switch type	Door opener: relay AUX: optocoupler
Transmission power	11.9 dBm
Protection type.....	IP54
Operating conditions	-19 °C to 60 °C, 0 - 95 % RH (non condensing)
Storage conditions.....	-20 °C to 60 °C, 0 - 95 % RH (non condensing)
Dimensions (W x H x D).....	60 x 140 x 27 mm
Weight.....	150 g

c) Plug-in power adapter

Operating voltage.....	100 – 240 V/AC, 50/60 Hz
Output.....	5 V/DC, 600 mA

	Page
1. Introduction	61
2. Utilisation prévue.....	62
3. Contenu d'emballage	62
4. Explication des symboles.....	63
5. Consignes de sécurité	63
6. Conseils relatifs aux piles normales et rechargeables.....	66
a) Général	66
b) Accumulateur LiPo	66
7. Eléments de fonctionnement.....	67
8. Affichage ACL.....	68
9. Installation	70
a) Alimentation électrique.....	70
b) Appareiller le combiné avec l'unité d'appel.....	72
c) Montage de l'unité d'appel.....	73
10. Allumer ou éteindre le combiné	76
11. Répondre aux appels	76
a) Lors du passage d'un visiteur	76
b) Répondre à l'appel.....	77
c) Faire une conversation	77
d) Ouvrir la porte	78
e) Appels non répondus	78
12. Autres opérations.....	78
a) Sélectionner des alertes d'appel entrant	78
b) Ouverture du portail sans visiteur	79
c) Interphone.....	79
d) Vérifier la température extérieure.....	80
e) Tonalité des touches.....	80
f) Rétro-éclairage automatique.....	80
13. Hors de la portée de communication	81

Table des matière

	Page
14. Avertissement accu/pile faible.....	81
a) Lorsque le niveau d'accu du combiné est faible	81
b) Lorsque le niveau de batterie de l'unité d'appel est faible	81
15. Portée	82
16. Dépannage rapide	83
17. Entretien et nettoyage	84
18. Déclaration de conformité (DOC).....	85
19. Elimination des déchets	85
a) Produit.....	85
b) Piles/Accumulateurs	85
20. Caractéristiques techniques	86
a) Combiné	86
b) Unité d'appel.....	86
c) Bloc d'alimentation enfichable	86

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat du présent produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes.

Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter le présent mode d'emploi !



Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des remarques importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez compte de ces remarques, même en cas de cession de ce produit à un tiers.

Conservez le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à:

France (email): technique@conrad-france.fr

Suisse: www.conrad.ch

2. Utilisation prévue

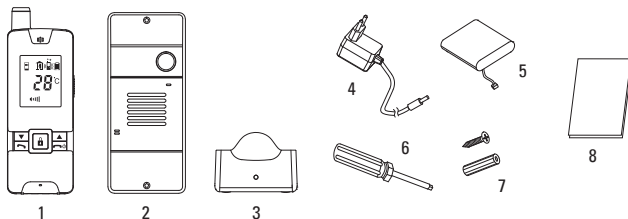
Cet interphone radio numérique permet de communiquer avec vos invités et d'ouvrir votre porte avec une commande radio. Cet ensemble peut être complété par un nombre illimité de combinés.

→ Les kits disponibles se composent essentiellement d'un combiné et d'une unité d'appel. Les deux appareils ne sont pas disponibles séparément.

Pour des raisons de sécurité et d'homologation, toute transformation et/ou modification du produit est interdite. Si vous utilisez le produit à d'autres fins que celles décrites précédemment, cela risque d'endommager le produit. Par ailleurs, une utilisation incorrecte peut être source de dangers tels que court-circuit, incendie, électrocution. Lisez attentivement le mode d'emploi et conservez-le. Ne transmettez le produit à des tiers qu'accompagné de son mode d'emploi.

→ Respectez toutes les instructions de sécurité et les informations présentes dans ce mode d'emploi.

3. Contenu d'emballage



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Combiné | 5 Accumulateur LiPo pour combiné |
| 2 Unité d'appel | 6 Tournevis spécial |
| 3 Support de chargement pour combiné | 7 Vis et chevilles (x6) |
| 4 Bloc d'alimentation enfichable pour support de chargement | 8 Mode d'emploi |

4. Explication des symboles



Ce symbole est utilisé afin de signaler un danger pour votre santé, par ex., par une décharge électrique.



Le symbole avec un point d'exclamation attire l'attention sur les risques spécifiques lors du maniement, du fonctionnement et de l'utilisation du produit.



Le symbole de la « fleche » renvoie aux conseils et aux consignes d'utilisation particuliers.

5. Consignes de sécurité



Lisez le mode d'emploi avec attention en étant particulièrement attentif aux consignes de sécurité. En cas de non-respect des consignes de sécurité et des informations données dans le présent mode d'emploi pour une utilisation correcte de l'appareil, nous déclinons toute responsabilité en cas de dommage personnel ou matériel consécutif. En outre, la responsabilité/garantie sera alors annulée.

- Ce produit n'est pas un jouet. Gardez-le hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait devenir un jouet pour enfants très dangereux.
- Gardez le combiné, le support de chargement et le bloc d'alimentation à l'abri de températures extrêmes, de la lumière du soleil directe, de secousses intenses, d'humidité élevée, d'eau, de gaz inflammables, de vapeurs et de solvants.
- Gardez l'unité d'appel à l'abri de températures extrêmes, de secousses intenses, de gaz inflammables, de vapeurs et de solvants.
- N'exposez pas le produit à des contraintes mécaniques.



- Si une utilisation en toute sécurité n'est plus possible, cessez d'utiliser le produit et protégez-le d'une utilisation accidentelle. Une utilisation en toute sécurité n'est plus garantie si le produit :
 - présente des traces de dommages visibles,
 - le produit ne fonctionne plus comme il devrait,
 - a été stocké pour une période prolongée dans des conditions défavorables ou bien
 - a été transporté dans des conditions très rudes.
- Maniez le produit avec précaution. À la suite de chocs, de coups ou de chutes, même de faible hauteur, l'appareil peut être endommagé.
- Respecter également les informations concernant la sécurité et le mode d'emploi pour les autres appareils connectés à cet appareil.
- Utilisez uniquement le bloc d'alimentation fourni comme source d'alimentation électrique.
- La prise électrique doit se trouver à proximité de l'appareil et être facilement accessible.
- Comme source de tension pour le bloc d'alimentation, utilisez uniquement une prise de courant en parfait état de marche et qui soit raccordée au réseau d'alimentation public. Avant de brancher le bloc d'alimentation, vérifiez si la tension indiquée sur le bloc d'alimentation correspond à la tension délivrée par votre compagnie d'électricité.
- Le bloc d'alimentation ne doit jamais être branché ou débranché avec les mains mouillées.
- Ne tirez jamais sur le câble pour débrancher le bloc d'alimentation de la prise de courant ; retirez-le en le saisissant au niveau de la zone de préhension prévue à cet effet.
- Lors de l'installation du produit, assurez-vous que les câbles ne soient pas écrasés, pliés ou endommagés par des bords coupants.
- Placez les câbles de façon à éviter que des personnes ne trébuchent ou ne restent accrochées à ceux-ci. Cela entraîne des risques de blessures.
- Pour des raisons de sécurité, retirez le bloc secteur de la prise de courant par temps d'orage.



- Pour des raisons de sécurité et de réglementation européenne (CE), la transformation et/ou des modifications non autorisées du produit sont strictement interdites. Ne jamais ouvrir/démonter ce produit !
- Ne pas utiliser ce produit dans un hôpital ou autres milieux hospitaliers. Bien que le capteur extérieur émette des signaux radio de faible intensité, cela pourrait conduire à des dysfonctionnements des systèmes de maintien des fonctions vitales. Les mêmes conditions s'appliquent à d'autres domaines.
- Le combiné, le support de chargement et le bloc d'alimentation doivent être utilisés uniquement dans des pièces sèches et fermées. L'unité d'appel est adaptée à une utilisation dans des espaces extérieurs non protégés (IP54).
- Le produit est adapté uniquement à une utilisation dans des climats tempérés et non tropicaux.
- S'il doit être déplacé d'une pièce froide vers une pièce chaude (par ex. pour des raisons de transport) de la condensation pourrait apparaître. Cela pourrait endommager le produit. Par conséquent, vous devez laisser d'abord le produit atteindre la température de la pièce avant de l'utiliser. Cela pourrait prendre quelques heures.
- Ne pas placer de récipients contenant des liquides, par ex. des seaux, des vases ou des plants, à proximité directe du support de chargement. Les liquides pourraient pénétrer à l'intérieur et détruire l'appareil.
- Adressez-vous à un technicien spécialisé si vous avez des doutes concernant le mode de fonctionnement, la sécurité ou le raccordement de l'appareil.
- Tout entretien, ajustement ou réparation ne doit être effectué que par un spécialiste ou un atelier spécialisé.
- Si vous avez encore des questions auxquelles ce mode d'emploi n'a pas su répondre, nous vous prions de vous adresser à notre service technique ou à un expert.

6. Conseils relatifs aux piles normales et rechargeables

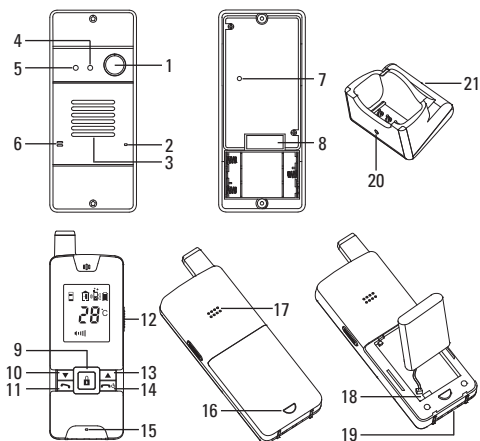
a) Général

- Respecter la polarité lors de l'insertion des piles/accumulateurs.
- Retirer les piles/accumulateurs de l'appareil s'il n'est pas utilisé pendant longtemps afin d'éviter les dégâts causés par des fuites. Des piles/accumulateurs qui fuient ou qui sont endommagées peuvent provoquer des brûlures acides lors du contact avec la peau ; l'utilisation de gants protecteurs appropriés est par conséquent recommandée pour manipuler les piles/accumulateurs corrompues.
- Garder les piles/accumulateurs hors de portée des enfants. Ne pas laisser traîner de piles/accumulateurs car des enfants ou des animaux pourraient les avaler.
- Il convient de remplacer toutes les piles/accumulateurs en même temps. Le mélange de piles / accumulateurs anciennes et de nouvelles piles/accumulateurs dans l'appareil peut entraîner la fuite de piles/accumulateurs et endommager l'appareil.
- Les piles/accumulateurs ne doivent pas être démontées, court-circuitées ou jetées au feu. Ne jamais recharger des piles non rechargeables. Il existe un risque d'explosion !

b) Accumulateur LiPo

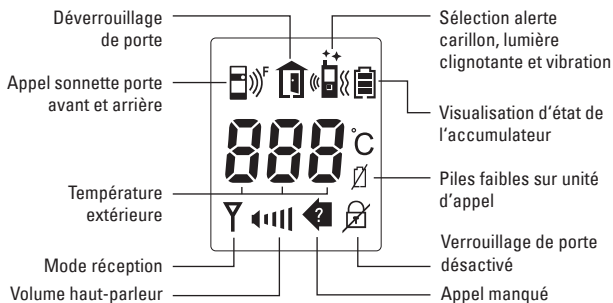
- N'endommagez jamais l'accumulateur. Un dommage sur le boîtier de l'accumulateur peut provoquer un risque d'explosion et d'incendie !
- Rechargez régulièrement l'accumulateur même lorsque vous n'utilisez pas le produit. Grâce à la technologie des accumulateurs, un déchargement préalable de l'accumulateur n'est pas nécessaire.

7. Eléments de fonctionnement



- | | |
|--|--|
| 1. Bouton d'appel | 12. Bouton Appuyer-pour-parler (PTT) |
| 2. Microphone | 13. Bouton Volume plus |
| 3. Haut-parleur | 14. Bouton Raccrocher et ON/OFF (Mise sous tension/hors tension) |
| 4. Indicateur d'appel | 15. Microphone |
| 5. Capteur lumineux | 16. Bouton de verrouillage pour le compartiment de l'accu |
| 6. Capteur de température | 17. Haut-parleur |
| 7. Bouton d'appareillage | 18. Connecteur accumulateur LiPo |
| 8. Bloc terminaux | 19. Contacts de charge |
| 9. Bouton Ouverture de verrou de porte | 20. Indicateur de charge |
| 10. Bouton Volume moins | 21. Prise CC |
| 11. Bouton Répondre | |

8. Affichage ACL



- A  Appel porte avant
- B  Appel manqué
F (Porte avant)
- C  Mode de réception
- D  Alerte hors de portée
F (Porte avant)
- E  Sélection carillon
- F  Alerte lumière clignotante sélectionnée
- G  Alerte vibration sélectionnée
- H  Carillon et lumière clignotante sélectionnés
- I  Sélection alerte carillon et vibration

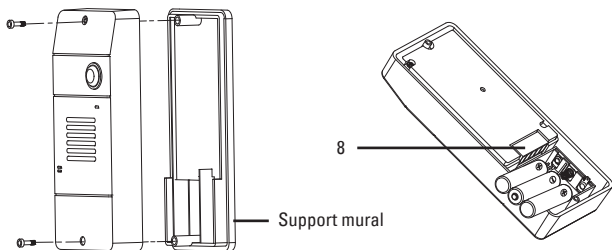
- J  Sélection lumière clignotante et vibration
- K  Sélection alerte carillon, lumière clignotante et vibration
- L  Verrou de porte ouvert
- M  Piles faibles sur unité d'appel
F (Porte avant)
- N  Accu faible sur combiné
- O  Visualisation d'état de l'accu du combiné
- P  Volume haut parleur
- Q  Verrouillage de porte désactivé

■ Lumière clignotante ■ Reste allumée

9. Installation

a) Alimentation électrique

Unité d'appel



- À l'aide du tournevis spécial fourni, desserrez les vis maintenant l'appareil sur le support mural. Les vis sont prévues dans un but de protection antivol. Vous devez conserver le tournevis spécial dans un endroit sûr.
- L'alimentation en énergie électrique de l'unité d'appel s'effectue via un transformateur de sonnerie avec une tension de sortie de 12 V/CA. De plus, vous pouvez insérer des piles de secours qui prennent le relais lors d'une coupure du transformateur de sonnerie. Toutefois, l'ouverture de la porte ne fonctionne pas lorsque l'alimentation est sur piles.

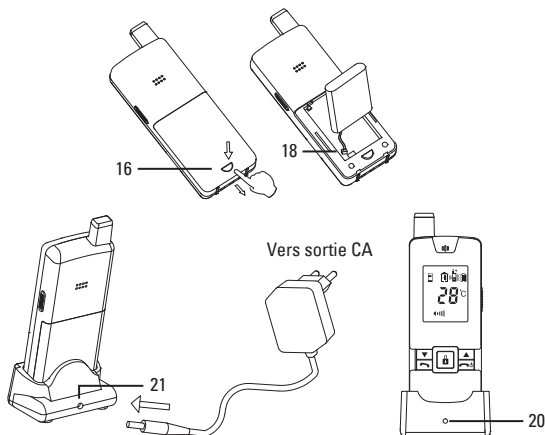
→ L'unité d'appel peut si besoin être alimentée par une source de tension de 12 V/CC.

- Raccordez l'alimentation électrique 12 V aux bornes (8) à l'arrière indiquées par **12V AC or DC**. Lors de cette opération, la polarité ne joue aucun rôle, indépendamment si vous utilisez une alimentation CA ou CC.
- Insérez trois piles AAA dans le compartiment des piles en respectant la polarité.

→ Nous vous recommandons fortement d'utiliser des piles alcalines de haute qualité à la place de piles rechargeables car les piles rechargeables présentent un fonctionnement plus réduit et une diminution de leur capacité en cas de basse température (en dessous de 0 °C).

En cas de défaillance de l'alimentation électrique CA ou CC, l'appareil utilisera automatiquement les piles (si installées).

Combiné



- Appuyez le bouton Verrouillage (16) vers le bas et glissez la porte du compartiment de l'accu pour l'ouvrir. Branchez la fiche de l'accumulateur fourni sur le connecteur de l'accumulateur (18) et ensuite, placez l'accumulateur dans le compartiment. Refermez le compartiment où se trouve l'accumulateur. Veillez à ce que le câble ne soit pas coincé.
- Placez le combiné dans le support de charge.
- Branchez le bloc d'alimentation enfichable fourni dans une prise CA et connectez la prise de sortie à la fiche CC (21) située à l'arrière du support de chargement.
- L'indicateur de charge (20) est rouge au cours du processus de charge. Ajustez la position du combiné dans le support de charge si l'indicateur ne s'allume pas. Au cours du chargement, la visualisation d'état de l'accumulateur (0)  sera animée.
- L'accu doit être entièrement chargé pendant 4 heures lors de la première utilisation. Une fois le chargement effectué, la visualisation d'état de l'accumulateur (0)  reste fixe.
- L'appareil est maintenant prêt à être utilisé. Vous pouvez le placer dans le support de charge sans affecter l'accu.

b) Appareiller le combiné avec l'unité d'appel

→ Ce processus a pour objectif la correspondance de l'unité d'appel avec le combiné afin de leur permettre de communiquer et d'éviter toute interférence (même celle d'un interphone d'un modèle identique) avec la réception du signal ou avec l'appareil.

L'unité d'appel et le combiné sont déjà appareillés à l'aide d'un code par défaut de l'usine lors de leur expédition. C'est pourquoi il n'est pas absolument pas nécessaire que vous effectuez ce processus lors de la première mise en service. Si cependant l'ouverture de la porte est déclenchée par erreur, par exemple par un autre interphone de porte à proximité, il est recommandable selon les circonstances de refaire le processus de couplage conformément à la description suivante.

- Débranchez l'unité d'appel de l'alimentation sous tension de 12 V et enlevez les piles.
- Placez l'unité d'appel et le combiné à proximité l'un de l'autre dans une distance de 1 m.
- Avec le combiné éteint, appuyez et maintenez enfoncés simultanément le bouton ON/OFF  (14) et le bouton d'ouverture de verrou de porte  (9) pendant environ 3 secondes afin d'accéder au mode appareillage. L'écran ACL est rétro-éclairé et affiche une lettre clignotante « P ».
- Appuyez et maintenez le bouton d'appareillage (7) à l'arrière de l'unité d'appel lors de l'installation des piles. L'indicateur d'appel (4) commencera à clignoter après 3 secondes afin d'afficher l'entrée de l'unité d'appel dans le mode d'appareillage.
- Relâchez maintenant le bouton d'appareillage (7), appuyez le bouton Appel  (1) sur l'unité d'appel de la porte avant.
- Lorsque l'appareillage a été effectué, un signal sonore (di-di) peut être entendu et, au même moment, la lettre « P » et  s'affiche sur l'écran ACL du combiné.

- Appuyez et maintenez le bouton ON/OFF  (14) pour éteindre le combiné. Retirez les piles de l'unité d'appel et réinsérez-les ou connectez l'unité d'appel à une source d'alimentation 12 V. Le système est maintenant prêt à être utilisé.
- Si le processus d'appareillage a échoué (la lettre « P » continue à clignoter sur l'écran ACL du combiné), répétez le processus d'appareillage.

→ Si vous utilisez deux ou plusieurs combinés et une unité d'appel, réglez toujours tous les combinés en mode appareillage en premier puis réalisez l'appareillage de l'unité d'appel avec les combinés.

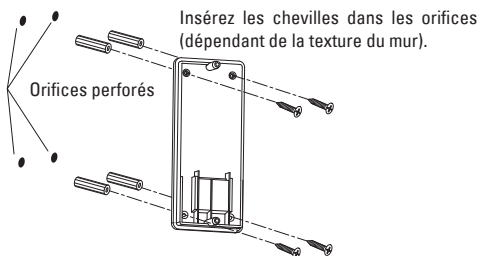
Lorsque vous ajoutez de nouvelles unités (combiné) au système, vous devez de nouveau réaliser l'appareillage avec toutes les unités. Dans le cas contraire, les nouvelles unités ne fonctionneront pas avec votre système d'origine.

Les kits disponibles se composent essentiellement d'un combiné et d'une unité d'appel. Aucun des deux appareils n'est disponible séparément.

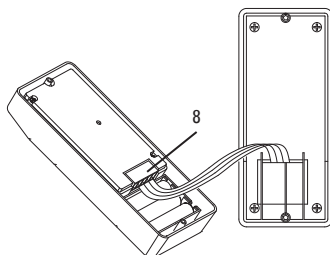
c) Montage de l'unité d'appel

- Sélectionnez un emplacement d'installation à proximité de l'entrée de votre porte avec une surface lisse.

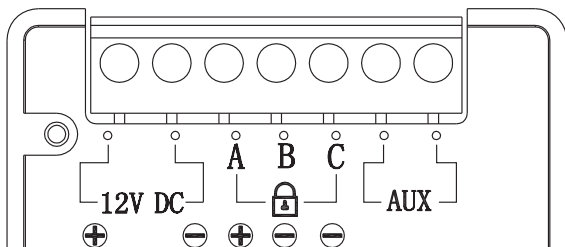
N'installez pas le support mural sur une surface en métal ou à proximité d'autres appareils électroniques pouvant réduire la portée. Installez le support mural directement sur le mur.



- Lorsqu'une alimentation électrique 12 V est disponible, connectez-la aux bornes marquées **12 V AC or DC** à l'arrière de l'unité d'appel. De plus, il existe des bornes marquées  et  pour la connexion à une gâche électrique pouvant être ouvert à distance à l'aide du combiné. Lorsqu'une alimentation 12 V est disponible, le bouton Appel  (1) sera automatiquement illuminé lorsqu'il commence à faire noir. Cette option et l'option d'ouverture électronique de porte seront disponibles uniquement lors de l'utilisation d'une alimentation 12 V.



- Si vous utilisez une alimentation électrique 12 V mais que le verrou de porte électronique ne fonctionne pas, inversez la polarité de la connexion à l'alimentation **12 V AC or DC** et réessayez.



→ Les deux types les plus fréquents de verrous de portes électriques sur le marché sont soit des ouvre-portes avec gâche alimentée (fail secure) soit des ouvre-portes avec gâche normale (fail safe).

Ouvre-porte avec gâche normale (contact NO)

Les deux terminaux (A + B) fournissent normalement une alimentation 12 V. Une fois le bouton Verrou de porte  (9) enfoncé, la tension descendra temporairement à 0 V pendant 10 secondes. Relâchez toujours la touche PTT  (12), avant d'appuyer sur la touche de l'ouvre-porte.

Ouvre-porte avec gâche alimentée (contact NC)

Les deux terminaux (A + C) fournissent habituellement 0 V. Une fois le bouton d'ouverture de verrou  (9) enfoncé, les terminaux fournissent temporairement une alimentation 12 V pendant 10 secondes. Relâchez toujours la touche PTT  (12), avant d'appuyer sur la touche de l'ouvre-porte.

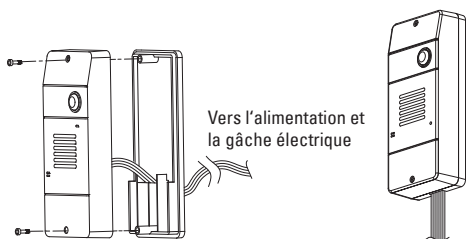


Dans aucun cas vous ne devez utiliser une tension d'alimentation CA directement connectée aux blocs de terminaux (8).

→ **Terminal auxiliaire (AUX)**

Ces deux terminaux agissent comme un interrupteur et seront court-circuités lorsque le bouton bouton ouverture de verrou de porte  (9) est enfoncé. Toutefois, il n'existe pas d'alimentation de tension provenant des terminaux. Ils peuvent être utilisés pour déclencher un carillon conventionnel, par exemple.

- Insérez 3 piles de type AAA dans le compartiment des piles pour servir comme secours en cas de défaillance de l'alimentation électrique 12 V. Toutefois, l'ouverture de la porte ne fonctionne pas lorsque l'alimentation est sur piles.
- Installez l'unité d'appel de nouveau sur le support mural à l'aide du tournevis spécial fourni.



Des câbles électriques pourraient ressortir de l'ouverture du bas si celle-ci n'est pas insérée dans le mur.

→ L'unité d'appel répond au standard IP54 (protection contre la poussière, la pluie, la neige et les éclaboussures) et peut fonctionner entre -19 °C et +60 °C.

10. Allumer ou éteindre le combiné

Appuyez et maintenez (plus de 3 secondes) le bouton ON/OFF  (14) pour éteindre le combiné. Appuyez de nouveau le même bouton si vous souhaitez l'allumer.

11. Répondre aux appels

a) Lors du passage d'un visiteur

- Sur l'unité d'appel, appuyez sur le bouton Appel  (1). Une sonnerie peut être entendue et le témoin d'appel (4) commence à clignoter. Jusqu'à la réponse de l'appel par un combiné, la sonnerie retentit de manière intermittente, rappelant au visiteur de patienter. S'il n'y a pas d'appel après 20 secondes, l'unité d'appel termine l'appel et le témoin d'appel (4) s'éteint. Appuyez sur le bouton d'appel  (1) pour lancer un autre appel.

b) Répondre à l'appel

- Lors de la réception d'un appel, l'icône (A)  s'affiche sur l'écran ACL du combiné. Le combiné permet de répondre à l'appel en appuyant sur le bouton Répondre  (11) et l'icône du mode Réception (C)  s'affichera sur l'écran ACL.
- Pour les systèmes équipés de plusieurs combinés, tous les combinés seront avertis d'un appel entrant. Toutefois, seul le combiné dont le bouton Répondre  (11) a été appuyé en premier pourra démarrer une conversation avec l'unité d'appel. Les combinés restants resteront en mode veille et leurs boutons seront désactivés jusqu'à la fin de la conversation, en les empêchant d'interférer avec la conversation.
- Une fois l'appel répondu, le témoin Appel (4) sur l'unité d'appel reste allumé et la sonnerie s'arrête. Une conversation peut maintenant avoir lieu à l'aide du microphone (2).

c) Faire une conversation

- La transmission de la voix a lieu conformément au processus semi-duplex (réciproquement). Cela signifie que des personnes peuvent communiquer entre elles, alternativement, mais pas en même temps.
- La conversation est maintenant possible et la voix du visiteur peut être entendue dans le haut-parleur (17). Afin de répondre au visiteur, appuyez et maintenez le bouton PTT  (12) et parlez vers le microphone (15). L'icône du mode Réception (C)  s'affichera vous parlez au visiteur. Relâchez le bouton PTT  (12) après avoir parlé au visiteur et l'icône du mode Réception (C)  s'éteint. La voix du visiteur ne peut pas être entendue lorsque vous appuyez sur le bouton PTT  (12). En terminant la conversation, appuyez sur le bouton Raccrocher  (14) pour terminer l'appel.

- Ce système dispose d'une option automatique pour terminer l'appel. Si le résident ne répond pas au visiteur (c'est à dire, il/elle n'appuie sur le bouton PTT  (12)) pendant plus de 90 secondes, l'appel sera automatiquement terminé. Une telle option est utile pour protéger l'intimité, par exemple, si vous avez oublié de terminer l'appel en appuyant sur le bouton Raccrocher  (14).
- Au cours de la conversation, le volume du son entendu dans le haut-parleur (17) peut être ajusté à l'aide des boutons Volume plus ▲ (13) et Volume moins ▼ (10) et l'icône du volume du haut-parleur (P)  se modifiera en conséquence.
- Veuillez noter que le volume sonore du carillon est fixe et ne peut pas être modifié.

d) Ouvrir la porte

Une fois l'appel répondu, vous pouvez utiliser le bouton d'ouverture du verrou  (9) pour ouvrir à distance le verrou électrique et ouvrir aux visiteurs (cette fonction est disponible uniquement avec une alimentation 12 V sur l'unité d'appel et si votre porte est équipée d'un verrou électrique). Appuyez sur le bouton d'ouverture de verrou  (9) une fois, l'icône Verrou ouvert (L)  ne s'affiche sur l'écran ACL affichant l'ouverture du verrou. L'icône d'ouverture du verrou (L)  disparaîtra après 3 secondes.

e) Appels non répondus

Si un appel d'un visiteur reste sans réponse (par ex. vous n'êtes pas à la maison ou vous vous trouvez dans un endroit hors de portée de l'unité d'appel) l'icône appel manqué (B)  s'affichera sur votre écran ACL. Cette icône est utile pour vous signaler le passage de visiteurs. Appuyez rapidement sur n'importe quel bouton pour retirer cette icône de l'écran ACL.

12. Autres opérations

a) Sélectionner des alertes d'appel entrant

Afin de sélectionner un type d'appels entrants, appuyez et maintenez appuyé simultanément les boutons Volume + ▲ (13) et Volume - ▼ (10) pendant 2 secondes afin d'accéder au mode de sélection. Utilisez le bouton Volume + ▲ (13) ou Volume - ▼ (10) pour choisir parmi les sept modes d'alerte et appuyez ensuite sur le bouton Raccrocher  (14) une fois pour confirmer votre sélection et revenir au mode d'utilisation habituel.



Alerte carillon



Alerte carillon et vibration



Alerte lumière clignotante



Alerte lumière clignotante et vibration



Alerte vibration



Alerte carillon, lumière clignotante et vibration



Alerte carillon et lumière clignotante

Selon votre sélection, une icône de mode d'alerte (voir ci-dessus) s'affiche sur l'écran ACL. Veuillez noter qu'un mode d'alerte avec vibration diminue la durée de fonctionnement du combiné.

b) Ouverture du portail sans visiteur

Cette fonction est disponible uniquement avec une alimentation 12 V sur l'unité d'appel et si votre porte est équipée d'une gâche électrique.

En mode veille (c.-à-d. lorsqu'aucun appel n'a lieu entre le combiné et l'unité d'appel) la gâche électrique de la porte peut être ouverte en appuyant et en maintenant le bouton Verrou ouvert  (9) pendant plus de 2 secondes. Le témoin d'appel (4) de l'unité d'appel s'allume également pendant 3 secondes.

Afin d'éviter une utilisation inappropriée par des enfants, cette fonction d'ouverture de verrou peut être activée ou désactivée. Lorsque la fonction est désactivée, appuyer sur le bouton d'ouverture de verrou  (9) n'aura aucun effet.

Désactiver la fonction d'ouverture de verrou

Dans le cadre d'une utilisation standard, appuyez sur le bouton Volume - ▼ (10) une fois, puis, dans les 2 secondes suivantes, appuyez sur le bouton d'ouverture de verrou  (9). L'icône Verrou désactivé (Q)  s'affichera sur l'écran ACL.

Activer la fonction d'ouverture de verrou

Répétez la procédure ci-dessus. L'icône Verrou désactivé (Q)  disparaîtra de l'écran ACL.

c) Interphone

Cette fonction est disponible uniquement lorsque vous détenez deux ou plusieurs combinés. Veuillez noter que toutes les unités doivent être appareillées ensemble.

- En mode veille, appuyez et maintenez le bouton Répondre  (11), un signal sonore (do-do) pourra être entendu.

- Le combiné appelé affichera l'alerte d'appel sélectionné. Appuyez sur le bouton Répondre  (11) pour prendre l'appel. Le signal sonore (do-do) sur le combiné appelant s'arrêtera.
- Il est possible d'avoir une conversation entre les deux combinés à l'aide du bouton PTT  (12).
- Appuyez sur le bouton Raccrocher  (14) sur chaque combiné pour terminer la conversation.
- L'appel sera terminé automatiquement si le bouton PTT  (12) sur l'autre combiné n'est pas appuyé pendant plus de 60 secondes.

Pour les systèmes comprenant plus de deux combinés, l'alerte d'appel entrant sur les combinés restants s'arrêtera une fois l'appel répondu. Si personne ne répond à l'appel, l'alerte s'arrêtera en 20 secondes.

Il n'est pas possible d'appeler un combiné en particulier. Lorsqu'un combiné lance un appel, toutes les unités restantes seront alertées et l'appel pourra être répondu à partir de l'une d'entre elles. Toutefois, seul le combiné avec le bouton Répondre  (11) appuyé en premier pourra répondre à l'appel. Tous les autres combinés seront exclus de l'interphone.

→ Les deux combinés en mode interphone ne pourront pas détecter un appel en provenance de l'unité d'appel. Il est recommandable de réduire les conversations en mode interphone.

d) Vérifier la température extérieure

Quand le système est installé pour la première fois, l'écran ACL affichera le réglage par défaut « - °C ». Une fois que l'unité d'appel détecte la température extérieure, la lecture correcte sera affichée sur l'écran ACL du combiné. Afin d'obtenir une lecture correcte de la température extérieure, ne bloquez pas le capteur de température (6).

e) Tonalité des touches

Si un bouton (à l'exception d'un bouton PTT  (12)) sur le combiné est appuyé, une tonalité peut être entendue afin de valider votre entrée.

f) Rétro-éclairage automatique

Une fois que le capteur Lumière (5) détecte une lumière de faible intensité, le bouton Appel  (1) sur l'unité d'appel s'allumera automatiquement (uniquement lorsqu'une alimentation 12 V est disponible).

13. Hors de la portée de communication

- Lorsque le combiné se trouve dans un endroit hors de la portée de l'unité d'appel, une alarme retentira et l'icône Hors de portée (D)  s'affichera sur l'écran ACL.
- Une telle alarme n'est pas immédiate et vous alertera uniquement lorsque vous vous trouvez hors de portée pendant plus de 2 minutes (lorsqu'une alimentation électrique 12 V est disponible ou 20 minutes si une alimentation par batterie est utilisée).
- Appuyer brièvement sur un bouton permet d'arrêter l'alarme mais l'icône Hors de portée (D)  restera allumée.
- Lorsque le combiné revient dans la zone de portée, l'alarme s'arrête et l'icône Hors de portée (D)  disparaît.
- Cette alerte hors de porte s'activera également lorsque le niveau de batterie de l'unité d'appel est faible et que l'alimentation électrique 12 V est arrêtée.

14. Avertissement accu/pile faible

a) Lorsque le niveau d'accu du combiné est faible

En cas d'accu faible, l'icône accu faible (N)  s'affiche et une alarme retentit, l'accu doit être rechargé en plaçant le combiné dans le support de charge.

Au cours du chargement, l'icône d'accu est animée, peu importe si le combiné est arrêté ou non. Pour protéger l'accu, si l'unité n'est pas rechargée lorsque l'icône accu faible (N)  s'affiche, le combiné sera éteint automatiquement après 10 minutes.

b) Lorsque le niveau de batterie de l'unité d'appel est faible

Dans le cadre d'une utilisation standard, les piles de secours à l'intérieur de l'unité d'appel (nous vous recommandons d'utiliser des piles alcalines de haute qualité) peuvent durer 12 mois au moins. En cas d'absence d'alimentation électrique 12 V et que le niveau de la batterie est faible, l'icône Batterie faible (M)  apparaîtra sur l'écran ACL et une alarme retentira, vous rappelant de remplacer les piles par de nouvelles piles dans l'unité d'appel respective. Appuyez brièvement sur un bouton pour arrêter l'alarme mais l'icône Batterie faible (M)  restera allumée jusqu'à ce que de nouvelles piles soient installées.

Si le combiné se trouve hors de portée et que le niveau de batterie de l'unité d'appel est faible en même temps, seulement l'icône Hors de portée (D)  s'affichera et son alarme retentira.

15. Portée

La portée maximale de transmission des signaux radio entre le combiné et l'unité d'appel s'élève à 800 m en présence de conditions optimales.

→ Cette portée correspond toutefois à « portée dite en champ libre ».

Cette disposition idéale (par ex. combiné et unité d'appel installées sur un champ plat, sans irrégularités, arbres ni maisons, etc.) est absolument exceptionnelle dans la pratique.

En temps normal, le combiné s'installe à l'intérieur de la maison, l'unité d'appel doit être montée à côté de la porte d'entrée.

→ Il n'est malheureusement pas possible de garantir une portée précise en raison des différentes influences sur la transmission radio.

En temps normal, la mise en service ne pose aucun problème dans une maison individuelle.

Lorsque le combiné ne reçoit aucune signal de l'unité d'appel, réduisez la distance entre le combiné et l'unité d'appel ou effectuez une procédure d'appairage, voir chapitre 9. b).

La portée peut être réduite considérablement par :

- les murs, les plafonds en béton armé,
- les vitres isolantes revêtues ou métallisées,
- les véhicules,
- les arbres, les bosquets, la terre, les rochers,
- la proximité d'objets métalliques ou conducteurs (par ex. radiateurs),
- la proximité du corps humain,
- les perturbations par barrage de fréquence, par ex. dans les quartiers résidentiels (téléphones mobiles, hautparleurs sans fil, des stations météo radiopilotées, babyphones, routeurs WIFI, etc.),

- la proximité de moteurs électriques, de transformateurs, de blocs d'alimentation, d'ordinateurs,
- la proximité d'ordinateurs mal blindés ou ouverts ou autres appareils électriques

16. Dépannage rapide

En achetant l'interphone radio numérique vous avez acquis un produit utilisant la technologie la plus moderne disponible et d'une utilisation fiable. Cependant, des problèmes ou des défaillances peuvent survenir.

Par conséquent, nous vous décrivons la manière d'éliminer des défaillances possibles :



Respectez toujours les instructions de sécurité !

Le combiné et l'unité d'appel ne communiquent pas :

- Le combiné et l'unité d'appel pourraient avoir un code d'identification différent. Appareillez les combinés et l'unité d'appel de nouveau.
- Le niveau d'accu/de pile pourrait être faible. Rechargez les combinés et remplacez les piles dans l'unité d'appel.

La portée est trop courte :

- Des structures en acier pourraient être présentes entre le combiné et l'unité d'appel. Placez le combiné à un nouvel emplacement.
- Le niveau d'accu/de pile pourrait être faible. Rechargez les combinés et remplacez les piles dans l'unité d'appel.

L'alerte hors de portée est toujours allumée :

- L'unité d'appel pourrait ne pas avoir d'alimentation électrique. Remplacez les piles ou vérifiez l'alimentation 12 V de l'unité d'appel.

L'icône accu faible est toujours affichée :

- L'accu pourrait être endommagé et ne peut pas être chargé. Remplacez l'accu.

Le verrou ne peut être ouvert à l'aide du combiné :

- Le bouton d'ouverture du verrou (9) pourrait être désactivé.
- L'unité d'appel pourrait ne pas avoir d'alimentation électrique. Vérifiez si l'alimentation électrique 12 V est disponible. L'ouvre-porte ne fonctionne pas, si l'unité de la porte est alimentée exclusivement avec des piles.
- Les connexions du bloc de terminaux pourraient être incorrectes.

La fonction interphone entre les combinés ne fonctionne pas :

- Les combinés pourraient ne pas avoir été appareillés correctement. Appareillez les combinés et l'unité d'appel de nouveau.
- Le niveau d'accu pourrait être faible. Rechargez l'accu du combiné.

17. Entretien et nettoyage

- Le produit ne nécessite pas d'entretien à l'exception d'un remplacement potentiel de piles de l'unité d'appel et d'un nettoyage occasionnel.
- Ne pas utiliser de nettoyeur abrasifs ou chimiques.
- Ne jamais submerger le produit dans l'eau pour le nettoyer.
- Afin d'éviter les rayures, évitez d'utiliser trop de force sur la surface lors du nettoyage.
- Utilisez un tissu propre, sec et sans peluches pour nettoyer le boîtier.
- **S'appliquer uniquement à l'unité d'appel :** Afin d'enlever des taches plus résistantes, humidifiez légèrement le tissu dans de l'eau chaude. Vous pouvez utiliser un peu de savon ou de détergent doux.

18. Déclaration de conformité (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, Allemagne, déclare que l'appareil est en conformité avec les exigences fondamentales et les autres prescriptions pertinentes de la directive 2014/53/UE.

→ La déclaration de conformité (DOC) de cet appareil peut être consultée sur le site www.conrad.com.

19. Elimination des déchets

a) Produit



Les appareils électroniques sont des matériaux recyclables et ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.



En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.

Retirez les piles/accumulateurs insérées et éliminez-les séparément du produit.

b) Piles/Accumulateurs

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et batteries usagées, il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères.



Les piles/accumulateurs qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb (la désignation se trouve sur les piles/accumulateurs, par ex. sous le symbole de la poubelle illustré à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles/accumulateurs usagées aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles/accumulateurs.

Vous respectez ainsi les ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement.

20. Caractéristiques techniques

a) Combiné

Alimentation.....	1x accu LiPo, 3,7 V, 1000 mAh
Gamme de fréquences.....	863,15 – 869,05 MHz
Puissance d'émission.....	12,9 dBm
Portée de transmission.....	800 m dans un espace ouvert
Conditions de service.....	-5 °C à 60 °C, 0 - 85 % hum. rel. (pas condensé)
Conditions de stockage.....	-20 °C à 60 °C, 0 - 95 % hum. rel. (pas condensé)
Dimensions (L x H x P).....	51 x 145 x 22 mm
Poids.....	120 g (avec l'accumulateur)

b) Unité d'appel

Alimentation.....	12 V (CA/CC) ou 3 x pile AAA
Tension/courant de sortie.....	12 V, 1 A (gâche électrique)
Capacité de charge pour terminal AUX.....	48 V, 500 mA
Type de commutateur.....	Gâche électrique: relais AUX: optocoupleur
Type de protection.....	IP54
Puissance d'émission.....	11,9 dBm
Conditions de service.....	-19 °C à 60 °C, 0 - 95 % hum. rel. (pas condensé)
Conditions de stockage.....	-20 °C à 60 °C, 0 - 95 % hum. rel. (pas condensé)
Dimensions (L x H x P).....	60 x 140 x 27 mm
Poids.....	150 g

c) Bloc d'alimentation enfichable

Tension de service.....	100 – 240 V/CA, 50/60 Hz
Sortie.....	5 V/CC, 600 mA

Impressum

Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© Copyright 2020 by Conrad Electronic SE.

Legal notice

This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

© Copyright 2020 by Conrad Electronic SE.

Information légales

Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

© Copyright 2020 by Conrad Electronic SE.

1168614_v8_0520_02_m_dh_de_en_fr